

Das Personal des Weissen Brauhauses Kelheim

Inhalt

Das Personal des Weissen Brauhauses Kelheim (alphabetische Gesamtliste)	2
Das leitende Personal des Weissen Brauhauses Kelheim	99
Die Brunnenwarte des Weissen Brauhauses Kelheim	103
Die Brauereimüller des Weissen Brauhauses Kelheim	104
Die Brauereiboten des Weissen Brauhauses Kelheim	107
Die Maurer des Weissen Brauhauses Kelheim	108
Die Forstknechte des Weissen Brauhauses Kelheim	109
Die Schreiber des Weissen Brauhauses Kelheim	110

Das Personal des Weissen Brauhauses Kelheim (alphabetische Gesamtliste)¹

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Aichenmair	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1644 (30. 7.)	Roßbach	
Aicher	Franz	Helfer (Brauknecht)	1684 (29.4.)	1684 (14.5.)	Geisenfeld	
			1684/85	1684/85 ²		
Aicher / Aichner / Aichinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1645 (30.9.)	„Aich“ ³	
			1646/47	1646/47		es wird lediglich erwähnt, daß er zusammen mit zwei anderen auf 54 Wochen kam
			1647/48	1647/48		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
			1648 (15.5.)	1648 (26.9.)		
Aichinger	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1643 (19.7.)	1645 (2.9.)	Winzer o. Kelheimwinzer	
Aigner	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/August)	1652 (Juli/August)	Aichberg ⁴	er arbeitete tageweise (insgesamt 3 Tage) in der Bierproduktion
Allerhaimb	Georg	Helfer (Brauknecht)	1625 (11.8.)	1625 (24.8.)	Angerbach	

¹ Die Bezeichnungen für die Brauknechte sind nicht durchgehend gleich, die sog. „Helfer“ werden bisweilen als „gemeine Knechte“ bezeichnet.

² Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 7. Extrakt namentlich erwähnt.

³ Es gibt mindestens 93 bayerische Orte mit den Namen „Aich“, „Aicha“, „Aichach“, „Aichen“, „Aichet“, „Eich“, „Eicha“, „Eichet“ u. „Eichen“.

⁴ Die Zuordnung ist unsicher, es kann sich auch um einen Ort namens Aichelsberg, Eichberg, Eichelberg o. Eichenberg handeln.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Aman	Erasmus	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät. 1614 (22.3.)	1613 (9.11.) 1613 (10.5.)	Kelheim	
Aman	Ferdinand	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Kelheim	insgesamt 7 Wochen und 3 Tage angestellt
Aman	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Kelheim	insgesamt 3 Wochen angestellt ⁵
		Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1684/85	1684/85 ⁶		
Aman	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Vohburg a.d. Do- nau	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1675 (20.8.)		
Amberger	Anton	Helfer (Brauknecht)	1681 (22.1.)	1681 (15.5.)	Etting ⁷	
Äpel	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1644 (23.7.)	Dietfurt a.d. Alt- mühl	
Arnold	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1654 (5.7.)	1654 (3.10.)	Weilham o. Weil- heim ⁸	in der genannten Zeit 12 Wochen lang angestellt

⁵ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

⁶ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁷ Gde. Ingolstadt.

⁸ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Arresse / Arrester	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1636/37	1636/37	Freising	sh. HA 1630-1636/37, <i>Besoldung des Braue- reipersonals – kriegsbe- dingte Änderungen</i>
			1638 (15.5.)	1639 (14.5.) ⁹		
Ättenmoser	Georg	Maurermeister	1672 (15.5.) früh.	1674/75 ¹⁰	Rottenburg a.d. Laaber	
Aumair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ¹¹	Bad Abbach	
			1685 (15.5.) früh.	1688 (14.5.)		
			1687 (15.5.) spät.			
Baissl sh. Gaissl						
Beickart	Johannes Karl	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.)	Bad Abbach	er arbeitete im angege- benen Zeitraum 1 Wo- che lang in der Bierpro- duktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angege- benen Zeitraum 2 Wo- chen lang in der Bier- produktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		

⁹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1635/36, 1637/38 nicht nachzuweisen

¹⁰ Sh. zur Dienstzeit die Anm. unten bei der Auflistung der Maurer des Weissen Brauhauses.

¹¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1665/66	1665/66		insgesamt 21 Wochen lang angestellt
			1665 (14.10.)	1668 (14.5.) ¹²		
Bergmair	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1645 (25.6.)	1646 (14.5.)	Webling ¹³	
		Spund-/Haufenknecht / Helfer (Brauknecht) ¹⁴	1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1647 (15.5.)	1647 (27.9.)		
		Brauknecht (Spundknecht)	1647 (28.9.)	1648 (26.1.)		
Branntweinbrennknecht, <i>sh. auch Huber Georg, Koller Caspar, Lang Johannes, Neiger Christoph, Jäger Philipp</i>			1624 (3.8.)	1624 (6.10.)	N.N.	
			1625 (8.6.)	1625 (28.9.)		
			1629 (22.9.)	1630 (14.5.)		er führte auch Zimmermannsarbeiten aus
			1638/39	1638/39		1638/39 insgesamt 15 Wochen lang angestellt
			1641/42	1641/42		insgesamt 28 Wochen lang angestellt

¹² Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹³ Es kommen zwei verschiedene Orte mit diesem Namen in Frage.

¹⁴ Während der Abwesenheit von Johannes Schießl (sh. dort) als Spund-/Haufenknecht eingesetzt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1642/43	1642/43		insgesamt 34 Wochen und zwei Tage lang angestellt
			1643/44	1643/44		insgesamt 23 Wochen und drei Tage lang angestellt
			1644/45	1644/45		insgesamt 27 Wochen und vier Tage lang angestellt
			1645/46	1645/46		insgesamt 19 Wochen und einen Tag lang angestellt
			1646/47	1646/47		insgesamt 11 Wochen und fünf Tage lang angestellt
			1647/48	1647/48		insgesamt 95 Tage und Nächte lang angestellt
			1648/49	1648/49		insgesamt 3 Tage lang angestellt
			1649/50	1649/50		insgesamt 5 Tage lang angestellt
			1651/52	1651/52		insgesamt 12 Wochen und 5½ Tage lang angestellt
			1652/53	1652/53		insgesamt 50½ Tage lang angestellt
			1653/54	1653/54		insgesamt 199 Tage lang angestellt
			1654/55	1654/55		insgesamt 176 Tage und Nächte lang angestellt

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1655/56	1655/56		insgesamt 133 Tage und Nächte lang angestellt
			1656/57	1656/57		insgesamt 42 Tage und 21 Nächte lang angestellt
			1661/62	1661/62		insgesamt 168 Tage lang angestellt
			1662 (15.5.)	1662 (29.12.)		In diesem Zeitraum 61 Tage lang angestellt
			1663/64	1663/64		insgesamt 31 Tage lang angestellt
			1664/65	1664/65		insgesamt 64 Tage lang angestellt
			1665/66	1665/66		insgesamt 175 Tage und Nächte lang angestellt
			1667/68	1667/68		insgesamt 245 Tage und Nächte lang angestellt
			1669/70	1669/70		insgesamt 229 Tage und Nächte lang angestellt
			1670/71	1670/71		insgesamt 189 Tage und Nächte lang angestellt
			1671/72	1671/72		insgesamt 175 Tage und Nächte lang angestellt
			1674/75	1674/75		insgesamt 171 Tage und Nächte lang angestellt
			1675/76	1675/76		insgesamt 186 Tage und Nächte lang angestellt
			1679/80	1679/80		insgesamt 199 Tage lang angestellt

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1680/81	1680/81		insgesamt 212 Tage und Nächte lang angestellt
			1683/84	1683/84		insgesamt 207 Tage lang angestellt
			1684/85	1684/85		insgesamt 203 Tage lang angestellt
			1687/88	1687/88		insgesamt 197 Tage lang angestellt
Bschorn	Georg	Zimmermeister und Schiffsmüller	1612	1616 (24.4.)?	Kelheim	
Burchmayr sh. Burgmair						
Burckholzer (Unterholzer)	(Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Aufhausen / Burgholz ¹⁵	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663/64	1663/64		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1663 (12.6.)	1670 (4.1.) ¹⁶		
Burgmair (Burchmayr)	Georg	Mälzknecht	1684/85 ¹⁷	1684/85	Frauenhof o. Frauenhofen o. Alt-fraunhofen o. Neufraunhofen	

¹⁵ Aufhausen: Aufhausen (Lkr. Regensburg), Aufhausen (Gde. Bad Füssing o. Gde. Berg o. Gde. Eichendorf o. Gde. Erding o. Gde. Forheim o. Gde. Mainburg o. Gde. Schiltberg o. Gde. Weichs, letzteres Lkr. Dachau). Burckholz: Burgholz (Gde. Grafling o. Gde. Hebertsfelden o. Gde. Moosinning o. Gde. Passau o. Gde. Simbach a. Inn o. Gde. Türkenfeld). Sh. den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

¹⁶ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Cammerer	Adam	Brauknecht	1621 (15.2.)?	1622 (12.3.)?	Pförring	es ist nicht sicher, ob er im Weissen oder im Braunen Brauhaus angestellt war
Carl	Johannes	Holz- und Getreidemesser	1648/49? ¹⁸	1667 (15.5.) mind. 1668 (14.5.) läng.	Kelheim	
Casperbaur	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1674 (15.5.)	1675 (5.3.)	„Altnussdorf“ ¹⁹	
Cässtl (Kässtl)	Andreas	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1664 (5.2.)	1664 (19.8.)		sh. HA 1663/64, Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle
Cisserl sh. Kißl						
Clas sh. Klas						
Cronschnabl sh. Kronschnabel						
Daller	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Kufstein	insgesamt 15 Wochen lang angestellt
			1648 (15.5.)	1649 (19.6.)		
Danner sh. Thanner						
²⁰ Dietman	Johannes	Brauknecht	1646/47?	1646/47?		

¹⁷ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Burgmair wird nur im 1. Extrakt namentlich genannt.

¹⁸ Sh. den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus*.

¹⁹ Wahrscheinlich Nußdorf (Lkr. Traunstein) o. Nußdorf (Gde. Falkenberg) o. Nußdorf (Lkr. Rosenheim) o. Nußdorf am Inn.

²⁰ Er wird nur erwähnt, da seine Bestattung von der Brauerei bezahlt wurde; sh. hierzu HA 1646/47, *Die Kosten einer Beerdigung*.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Distl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Distl	Georg	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	München	insgesamt 21 Wochen lang angestellt
			1666 (15.1.)	1666 (14.5.)		
Domer	Maximilian	Helfer (Brauknecht)	1671 (12.1.)	1671 (14.5.)	Rötz	
Dopler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Vohburg	insgesamt 12 Wochen lang angestellt
Doppl(er)	Albert	Schiffsmüller	1616 (24.4.)?	1623 (Mai)?	„Pfalz“	
Dornhuber	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Dürnhammer	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Eberhardt	Melchior	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Straubing	1½? Wochen angestellt ²¹
Erhardt	Johannes Melchior	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1671 (14.5.)	Eichstätt ²²	
Ecker	Adam	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Pessenhausen	insgesamt 6 Wochen angestellt
Ecker	Michael	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Pessenhausen	insgesamt 34 Wochen angestellt
Ecker	Veith	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Dingolfing	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Ederl	Paul	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Eisenthaller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1613 (13.4.)	1613 (11.5.)	Buchhausen o. Puchhausen	
Ellpeck (Ellpöckh)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Bodenmais	1½? Wochen angestellt ²³
Eschauer	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Esserl	Wolf	Mälzknecht	1684/85 ²⁴	1684/85	Unterried ²⁵	

²¹ Zusammen mit drei anderen wurden insgesamt sechs Wochen gezahlt, d.h. alle vier haben zusammengerechnet haben sechs Wochen lang gearbeitet.

²² Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

²³ Zusammen mit drei anderen wurden insgesamt sechs Wochen gezahlt, d.h. alle vier haben zusammengerechnet haben sechs Wochen lang gearbeitet.

²⁴ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Esserl wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

²⁵ Unterried (Gde. Drachselried o. Gde. Grafing o. Gde. Grünenbach o. Gde. Heimenkirch o. Gde. Massing o. Gde. Offenberg o. Gde. Pilsach o. Gde. Prem o. Gde. Sonthofen o. Gde. Tittmoning o. Gde. Wiggensbach o. Gde. Kempten).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Mälzknecht	1687/88	1687/88		zw. 21.8. u. 3.9. 10 Tage lang angestellt
Esserl	Wolf	Mälzknecht	1687/88	1687/88	Viechtach	insgesamt 16 Tage lang angestellt
Ettinger sh. Ötting						
Eyblsgruber	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Faigl sh. Veichtner						
Fanderl (Fanderer)	Andreas	Küfer	1639 (15.5.) früh. 1641 (15.5.) spät.	1675 (14.5.) mind. 1679 (14.5.) läng. ²⁶	N.N.	
Fasching	Valentin	Helfer (Brauknecht)	1643 (15.5.)	1643 (8.11.)	N.N.	
Fechter	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	insgesamt vier Wochen angestellt ²⁷
Fechter	Georg	Helfer (Brauknecht)	1683 (29.5.)	1683 (11.6.)	Kelheim	
Feichtner sh. Veichtner						
Fichtner sh. Veichtner						
Ficker	Caspar	Mühlknecht	1667/68	1667/68	N.N.	
Fläckhel²⁸ / Flächel	Wenzelslaus	Brauknecht (Spundknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Stadtamhof	

²⁶ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651, vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 und vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Er war spätestens seit 1663/64 nur für die Bierküferei zuständig, für die Branntweinküferei hatte man einen zweiten Küfer. Sh. hierzu HA 1663/64, Der (Bier-)Küfer u. Der Branntweinküfer.

²⁷ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Fordermair	Ludwig	Helfer (Brauknecht)	1639 815.5.) früh. 1641 (15.5.) spät.	1645 (14.5.)	N.N.	
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1645 (15.5.)	1645 (25.11.)		
Forsster sh. Vorster						
Friedl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Gerabach o. Ge- rolsbach	er arbeitete tageweise (insgesamt 13 Tage) in der Bierproduktion
Friesacher	Virgilus	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Salzburg	insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Froschamer Froschmayr	<i>sh.</i>					
Froschmayr (Froscha- mer)	Jobst	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Klettham	insgesamt zwei Tage lang angestellt
Furthmair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
Fux	Franz	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Hohenburg	er arbeitete wochenwei- se in der Bierproduktion
			1663 (16.7.)	1665 (8.7.)		
Fux	Martin	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Hiendlberg o. Hintberg o. Hin- telsberg o. Hinter- berg o. Hintsberg	drei Wochen und fünf Tage lang angestellt

²⁸ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Fuxhofer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	Gnigl ²⁹	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
		Helfer (Brauknecht)	1656 (7.10.)	1657 (14.5.)		
Gaissl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Lindau ³⁰	insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Gareis	Andreas	Mälzknechthelfer	1684/85	1684/85 ³¹	Rötz	
		Helfer (Brauknecht)	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
Genaiger	Dionysius	Forstknecht in der Waldabteilung Hienberg	1662 (14.5.)	1666 (15.5.)	N.N.	
Gleter (Gletter)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1642 (14.5.)	N.N.	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1642/43	1642/43		
Goltschmidt	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Kösching	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ³²		
			Pfannenknecht	1676 (15.5.) früh.		

²⁹ Heute ein Stadtteil von Salzburg.

³⁰ Es kommen mindestens 5 bayerische Orte mit diesem Namen in Frage.

³¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³² Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1680 (15.5.) spät. ³³			
		Mälzknecht	1684/85 ³⁴	1684/85		
Graf ³⁵	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1629 (nach dem 15.5.) ³⁶	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Stadtamhof	
Graf	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1648 (20.6.)	1649 (16.1.)	Hilgartersberg	
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1649 (17.1.)	1649 (16.7.)		in dieser Zeit in Straubing besoldet
		Helfer (Brauknecht)	1649 (17.7.)	1649 (19.12.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1649 (20.12.)	1650 (13.3.)		in dieser Zeit in Straubing besoldet
		Helfer (Brauknecht) ³⁷	1650 (14.3.)	1653 (7.10.) ³⁸		
Gräßl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44	N.N.	insgesamt 24 Wochen lang angestellt
Gräßl	Sebald	Helfer (Brauknecht)	1646 (1.12.)	1647 (14.5.)	Straubing	
			1647/48	1647/48		insgesamt 8 Wochen lang angestellt
			1648/49	1648/49		er arbeitete tageweise in

³³ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

³⁴ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Goltschmidt wird nur im 1. und 3. Extrakt namentlich genannt.

³⁵ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

³⁶ Er war nur einen Teil des Rechnungsjahres 1629/30 angestellt, er kam für Paul Sassberger; wann er für ihn eingestellt wurde, ist nicht bekannt.

³⁷ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

³⁸ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1649/50 1651/52	1649/50 1651/52		der Bierproduktion
Gräßl	Wolf	Brauereigegenschreiber	1645 (1.7.)	1657 (14.5.) mind. / 1661 (14.5.) läng.	N.N.	sh. zu seinen vorherigen und zeitgleichen Tätig- keiten die Datei <i>Die Kelheimer und das WBH</i>
Graßmayr	Georg	Oberbrauknecht	1612 (1.10.)	1614 (14.5.), mind.	Freimann o. Frey- mann	
Greissinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Kumpfmühl o. Kumpfmühle	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Greül	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Miesbach ³⁹	er arbeitete tageweise (insgesamt 12 Tage) in der Bierproduktion
Grillmair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	N.N.	eine Woche lang ange- stellt
Grondl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Bad Aibling	zwei Wochen lang an- gestellt
Gruber	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Neuötting	
Gruber	Raphael	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁴⁰	Gundelshofen	
Gruber	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (6.7.)	N.N.	
Grundl	Dionysius	Spundknecht	1623 (8.9.)	1623 (28.10.)	München	
Gschwendner	Lukas	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁴¹	Pullach ⁴²	

³⁹ Die Ortsidentifizierung ist unsicher.

⁴⁰ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 3. Extrakt namentlich erwähnt.

⁴¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁴² Pullach im Isartal o. Pullach (Gde. Abensberg o. Gde. Geiselhöring)

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Guglhör	Hieronimus	Helfer (Brauknecht)	1670 (22.1.)	1670 (14.5.)	München	
Guglhör	Hieronimus	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1672 (14.5.)	Weilheim	
		Pfannenknecht	1672 (15.5.) früh.	1674 (31.12.) läng. ⁴³		
		Spund-/Mälzknecht	1675 (1.1.)	1675 (13.10.)		
Guglhör	Hieronimus	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Haas	Paul	Pfannenknecht	1687 (23.9.)	1688 (14.5.)	Stubenbach	
Hackel	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1661 (zw. 15.5. u. 9.7.)	15.5. u. 9.7.)	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1661 (9. o. 23.7.) ⁴⁴	1663 (1.7.)		
Hagen	Bernhard	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Hagen	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät.	1613 (25.7.)	Tegernsee	
Hagenperger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1612 (1.1.)	1612 (1.10.)	Kelheim?	
Haider	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1652 (23.6.)	1653 (14.5.)	Etting, Ettling, Oettingen o. Otting ⁴⁵	
Haider	Gabriel	Helfer (Brauknecht)	1636 (24.08.)	1636 (28.11.)	Passau	im Rechnungsbuch wird der Zeitraum mit 18 Wochen verrechnet, beträgt aber nur 14
Haim sh. Heim						

⁴³ In der Zeit vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Bevor er Spundknecht wurde, war er Pfannenknecht (er wurde befördert irgendwann nach dem 15. Mai 1672 und vor dem 14. Mai 1674, von 15. Mai bis 31. Dezember 1674 war er sicher Pfannenknecht).

⁴⁴ Im Rechnungsbuch steht, daß er vom 23. Juli an und bis zum 14. Mai 1662 44 Wochen lang besoldete wurde; der Zeitraum beträgt aber nur 42 Wochen.

⁴⁵ Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann der Ort nicht näher identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Hainmiller	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1639 (1.5.)	1639 (14.5.)	München	
			1641 (15.5.)	1642 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1642 (15.5.)	1645 (22.7.) ⁴⁶		
			Helfer (Brauknecht) ⁴⁷	1649 (19.12.)		
		Pfannenknecht		1654 (15.5.)		
		Helfer (Brauknecht)	1655 (20.3.)	1655 (4./9.12.)		
		Branntweinbrenner	1655 (5./10.12.)	1669 (21.9.) ⁴⁹ läng.		
Hainrich	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1637 (14.5.)	Forchheim	
			1638 (15.5.)	1639 (14.5.)		
Halter	Franz	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	„Waldsee“ ⁵⁰	insgesamt 15 Wochen angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (2.4.)		
Hamertaller	Michael	Mühlenknecht	1664/65	1664/65	N.N.	insgesamt 26 Wochen lang angestellt

⁴⁶ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

⁴⁷ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

⁴⁸ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁴⁹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 und zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. 1669/70 wird kein Name genannt. Sh. zum Ende der Dienstzeit den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

⁵⁰ Vielleicht Bad Waldsee.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Häring	Martin	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Heckmair	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1667 (15.5.)	1669 (23.11.) ⁵¹	Vohburg	
Heim (Hämb, Henn, Hemb)	Domenikus	Helfer (Brauknecht)	1669 (15.5.)	1672 (14.5.)	Töging ⁵²	
Heim (Hämb, Henn, Hemb)	(Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Stadtamhof	insgesamt 34 Wochen angestellt
			1669 (15.5.)	1672 (14.5.)		
			1674/75	1674/75		insgesamt 19 Wochen und 1 Tag angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
Heim (Hämb, Henn, Hemb)	Thomas	Helfer (Brauknecht) ⁵³	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1654 (11.7.)	Landshut	
			1655/56	1655/56		insgesamt auf zweimal 48 Wochen lang ange- stellt
			1656 (15.5.)	1657 (15.5.)		
Heiss	Georg	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Untermailling / Untermedlingen / Untermeitingen o. Unterneuling	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit ande- ren 24 Wochen lang tätig war
			1647/48	1647/48		insgesamt 18 Wochen

⁵¹ Zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

⁵² Töging am Inn o. Töging Gde. Dietfurt a.d. Altmühl.

⁵³ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						lang angestellt
			1653 (14.12.)	1654 (14.5.)		
Heiss	Simon	Brauereimüller auf der Donaumühle	1681 (15.5.) früh. / 1684 (15.5.) spät. ⁵⁴	1688 (14.5.) ⁵⁵		
Heiss	Zacharias	Brauereimüller auf der Donaumühle	1668 (15.5.) früh. 1669 (14.5.) läng.	1681 (14.5.) mind. 1684 (14.5.) läng. ⁵⁶	N.N.	
Heitl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1667 (15.5.)	1672 (14.5.) ⁵⁷	Vohburg	
Hensler	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Amberg ⁵⁸	insgesamt 32 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
			1647/48	1647/48		insgesamt 36 Wochen lang angestellt
Herzberger	Paul	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	N.N.	er arbeitete tageweise (insgesamt 6 Tage) in der Bierproduktion
Heterle	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)	Radling o. Redling	
Heugl	Stephan	Pfannenknecht	1623 (19./20.8.)	1626 (14.5.), mind.	München	

⁵⁴ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar. Sein Vorgänger war nachweislich bis 14. Mai 1681 Brauereimüller, er selbst nachweislich ab 15. Mai 1684.

⁵⁵ Vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

⁵⁶ Vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar. Er war nachweislich bis 14. Mai 1681 Brauereimüller, sein Nachfolger nachweislich ab 15. Mai 1684.

⁵⁷ Aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches zwischen dem dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar.

⁵⁸ Es kommen vier Orte mit diesem Namen in Frage.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
				1629 (14.5.) läng.		
Hierer sh. Hörer						
Hierlmair sh. Hörlmair						
Hinterhardt lang	(Hinter-Christoph)	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Wertach ⁵⁹	14 Tage lang für einen erkrankten Brauknecht angestellt
			1684/85	1684/85 ⁶⁰		
			1685 (15.5.) früh.	1687 (11.6.) spät.		
Hinterlang sh. Hinterhardt						

Hintermair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁶¹	Wasserburg	
			1646/47	1646/47		es wird lediglich erwähnt, daß er zusammen mit zwei anderen auf 54 Wochen kam

⁵⁹ Lkr. Oberallgäu.

⁶⁰ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁶¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 7. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1647 (15.5.)	1647 (28.9.)		
Hizinger	Alexander	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	„Häntnberg“ ⁶²	insgesamt 8 Wochen lang angestellt
			1667/68	1667/68		eine Woche lang angestellt
Hochschildt	Mathias	Mälzknechthelfer	1687/88	1687/88 ⁶³	Eichstätt ⁶⁴	
Högel	Veith	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
Höger	Michael	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (21.9.)	N.N.	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Höld	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1637 (14.5.)	Haunwang	
			1638 (15.5.)	1639 (14.5.)		
		Spundknecht	1641 (15.5.)	1643 (26.9.) spät.		
		Oberbrauknecht	1643 (29.10.)	1644 (14.5.) ⁶⁵		
Hölzl	Adam	Helfer (Brauknecht)	1669 (15.5.)	1671 (14.5.)	Leierndorf ⁶⁶	
		Pfannenknecht	1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
Hölzl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Illerbeuren	insgesamt 10 Wochen lang angestellt
			1646/47	1646/47		es wird lediglich er-

⁶² Der Ort konnte nicht identifiziert werden..

⁶³ Im Oktober 1687 sechs Tage lang und im November 1687 neun Tage lang zum Malzeinfassen angestellt.

⁶⁴ Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

⁶⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

⁶⁶ Oberleierndorf oder Mitterleierndorf oder Niederleierndorf (alle Gde. Langquaid).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						wähnt, daß er zusammen mit zwei anderen auf 54 Wochen kam
Hoppenwiller	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Pfraundorf ⁶⁷	drei Wochen und fünf Tage lang angestellt
Hörer / Hierer	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1642 (14.5.)	Ingolstadt	
		Pfannenknecht	1642 (15.5.)	1644 (31.1.) ⁶⁸		
Hörlmair (Hierlmair)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Abensberg	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1651 (17.9.)	1654 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1654 (15.5.)	1655 (6.11.)		
Hörlmair (Hormayr)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁶⁹	Rosenheim	
Hörlmair (Hormayr)	Martin	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁷⁰	Rosenheim	
Hörlmair (Hormayr)	Martin	Helfer (Brauknecht)	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)	Barbing	
Hörmayr sh. Hörlmair						
Hözer	Michael	Mälzknecht	1680/81	1680/81	Etting ⁷¹	

⁶⁷ Pfraundorf (Ober* / Unter*, Gde. Beratzhausen) o. Pfraundorf (Gde. Kinding o. Gde. Raubling).

⁶⁸ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

⁶⁹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 7. Extrakt namentlich erwähnt.

⁷⁰ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 11. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁷²		
		Haufenknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
Hözler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Eichstätt ⁷³	drei Wochen und fünf Tage lang angestellt
Huber	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	insgesamt 1½ Wochen angestellt ⁷⁴
Huber	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Kelheim	insgesamt 20 Wochen lang angestellt
			1671 (15.5.)	1671 (15.5.)		
			1671/72	1671/72		insgesamt 47 Wochen lang angestellt
		Pfannenknecht	1674 (14.5.)	1676 (15.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ⁷⁵		

⁷¹ Gde. Ingolstadt.

⁷² Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁷³ Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

⁷⁴ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

⁷⁵ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden. Zwischen dem 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Haufenknecht	1676 (15.5.) früh. 1680 (14.5.) spät. ⁷⁶	1681 (14.5.)		
Huber	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Kelheim	insgesamt 18 Wochen lang angestellt
			1679/80	1679/80	Kelheim	N.N. ⁷⁷
Huber	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663/64	1663/64		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Huber	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1674 (15.5.)	1676 (12.4.)	Weltenburg	
Huber	Georg	Helfer (als Branntweinbrennknecht)	1636/37	1636/37	Kelheim?	sechs Wochen lang angestellt

Huber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
		Helfer (Brauknecht)	1649 (20.2.)	1649 (19.6.)		
Huber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Mainburg	insgesamt 7 Wochen lang angestellt

⁷⁶ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden. Zwischen dem 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

⁷⁷ Sh. den Eintrag zu *Caspar Huber II* in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus*.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Huber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	(Kloster) Biburg	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1656 (15.5.)	1657 (3.3.)		
Huber	Georg	Helfer (als Branntweinbrennknecht)	1687/88	1687/88	Gaimersheim	er hat 197 Tage und Nächte gearbeitet ⁷⁸
Huber	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1656/57	1656/57	Bad Abbach	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit einem anderen Helfer 4 Wochen lang tätig war
		Pfannenknecht	1661 (10.7.) ⁷⁹	1663 (15.12.)		
Huber	Johannes	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1664 (2.9.)	1688 (14.5.) mind. ⁸⁰	N.N.	sh. HA 1664/65, Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle
Huber	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Kelheim	
Huber	Jonas	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Kelheim	insgesamt 4 Wochen lang angestellt
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1613 (13.4.)	1613 (11.5.)	Buchhausen o. Puchhausen	
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (8.7.)	Biburg	
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	N.N.	N.N. ⁸¹	N.N.	
Huber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ⁸²	Bruckdorf	

⁷⁸ Sh. hierzu aber den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus!*

⁷⁹ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher explizit nachweisbar.

⁸⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

⁸¹ Im Rechnungsbuch 1680/81 wird erwähnt, dass er ein freigestellter Brauknecht ist, d.h. er muß vorher als Helferknecht angestellt gewesen sein (irgendwann zwischen 15. Mai 1676 u. 14. Mai 1680).

⁸² Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 3. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Huber	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Sinzing	insgesamt 2 Wochen lang angestellt
			1648 (15.5.)	1649 (19.6.)		
Hueber sh. Huber						
Huetspiller	Gregor	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Lengfeldo. Lengenfeld o. Lengfelden ⁸³	in der Woche vom 3. bis 9. Dezember 1655 sechs Tage lang in der Bierproduktion beschäftigt
			1656/57	1656/57		insgesamt 2 Tage lang angestellt
Hurzspiller sh. Huetspiller						
Inglstetter ⁸⁴	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh.	1630 (14.5.) mind.	Hengersberg	
			1629 (15.5.) spät.	1636 (14.5.) läng.		
Jagenlauf	Adam	Helfer (Brauknecht)	1638 (8.8.)	1639 (14.15.) ⁸⁵	N.N.	
			1641 (15.5.)	1641 (30.9.)		im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 19 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 20 Wochen
Jäger	Michael	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (28.11.)	Prunn o. Brunn	er arbeitete nicht während des gesamten genannten Zeitraums, sondern kam darin für Ja-

⁸³ Sh. zur Zuordnung der Orte das Ortsregister auf der Website.

⁸⁴ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

⁸⁵ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						kob Kögl
Jäger	Philipp	Branntweinbrennknecht	1684/85	1684/85 ⁸⁶	Engelmannsbrunn ⁸⁷	
Jung	Adam	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (15.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen
Junger ⁸⁸	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Moosburg a.d. Isar o. Moosburg (Gde. Tittmoning) o. Moosbürg	insgesamt zwölf Tage lang angestellt
			1654/55	1654/55	(Gde. Weiden i.d.Opf.) o. Moosberg (Gde. Wenig)	insgesamt drei Wochen und fünf Tage lang angestellt
			1656	1656		in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
			1656 (1.10.)	1657 (14.5.)		
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Junger ⁸⁹	Georg	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Jungmayr	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	

⁸⁶ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

⁸⁷ Gde. Waldmünchen. Die Ortszuordnung ist unsicher, da der Ortsname in der Quelle nicht komplett lesbar ist.

⁸⁸ Möglicherweise identisch mit der nachfolgend genannten Person.

⁸⁹ Möglicherweise identisch mit der direkt zuvor genannten Person.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Kagerer	Sebastian	Küfer	1672 (15.5.) früh. 1674 (15.5.) spät.	1688 (14.5.) ⁹⁰	N.N.	
Kain	Martin	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)	Grünenbach o. Grünbach (Ober* / Unter*)	
Kaltnberger	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Kandl(s)perger	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1624 (27.7)	1626 (14.5.), mind. 1629 (14.5.) läng.	Traunstein	
Kärgl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1636/37	1636/37	Prunn o. Brunn	sh. HA 1630-1636/37, Besoldung des Braue- reipersonals – kriegsbe- dingte Änderungen
Karl sh. Carl						
Kässtl sh. Cässtl						
Khierschner sh. Kirschner						
Khrapfl sh. Kröpfl						
Khriegers sh. Kriegers						
Khürmer sh. Kierch- mair						

⁹⁰ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651, vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661, vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1675 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Er war spätestens seit 1663/64 nur für die Bierküferei zuständig, für die Branntweinküferei hatte man einen zweiten Küfer. Sh. hierzu HA 1663/64, Der (Bier-)Küfer u. Der Branntweinküfer.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Khürstner <i>sh. Kirsch-</i> <i>ner</i>						
Kierchmair (Kirmair)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Au ⁹¹	insgesamt zwei Wochen lang angestellt
Kierchmair (Kirmair)	Jeremias	Helfer (Brauknecht)	1654 (15.5.)	1656 (30.9.)	Schärding ⁹²	
Kierchmair (Kürmayr)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Kelheim	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
			1679/80	1679/80 ⁹³		
		Pfannenknecht	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		
Kierchmair (Khürmer)	Melchior	Spundknecht	1621 (15.5.), spät.	1625 (10.1.)	Entraching	ging anschließend als Braumeister nach Mering
Kierchmair (Kürmayr)	Simon	Helfer (Brauknecht)	1669 (23 .11.)	1670 (20.10.)	Hemau	
Kinig <i>sh. König</i>						
Kirmair <i>sh. Kierchmair</i>						
Kirschner (Khiersch- ner, Khürstner)	Bartholomäus	Pfannenknecht u. Branntweinbrenner	1614 (15.5.) früh. 1622 (Januar) spät.	1623 (15.9.)	nicht Kelheim, „Khesstling“ ⁹⁴	nach seiner Zeit in Kelheim wurde er Braumeister in Winzer
Kirzinger <i>sh. Kürzinger</i>						
KiBl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1687/88	1687/88	„Muderried“ ⁹⁵	im Oktober 1687 tagesweise als Brauknecht

⁹¹ Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann der Ort nicht näher identifiziert werden.

⁹² Bis 1779 bayerisch, dann österreichisch.

⁹³ Sh. zum Zeitraum der Anstellung die Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus*. Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁹⁴ Daher stammte sein Vater, der Ort konnte nicht identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						zum Malzeinfassen an- gestellt
Klas	Georg	Forstknecht / Förster in der Waldabteilung Muggenthal	1676 (15.5.) früh. / 1679 (15.5.) spät. ⁹⁶	1688 (14.5.) ⁹⁷	Viehhausen	
Klinger	Matthias	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Altheim ⁹⁸	zwei Wochen lang an- gestellt
Klinger ⁹⁹	Johannes	Brunnenwart	1666 (1.1.)	1676 (14.5.) mind. 1679 (14.5.) läng. ¹⁰⁰	Kelheim	
Klinger ¹⁰¹	Johannes	Brunnenwart	1676 (14.5.) früh. 1679 (14.5.) spät. ¹⁰²	1688 (14.5.) ¹⁰³	Kelheim	
Klözl	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Eggenfelden	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663 (15.5.)	1671		

⁹⁵ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

⁹⁶ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

⁹⁷ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

⁹⁸ Bis 1779 bayerisch, heute Bez. Braunau am Inn (Österreich).

⁹⁹ Vater des gleichnamigen Nachfolgers.

¹⁰⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁰¹ Sohn des gleichnamigen Vorgängers.

¹⁰² In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁰³ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
				(14.5.) ¹⁰⁴		
		Pfannenknecht	1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
Kluger	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	insgesamt ½ Woche angestellt ¹⁰⁵
Knobler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1641 (9.6.)	1641 (15.9.)	N.N.	möglicherweise iden- tisch mit Georg Korber
Koch	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	München	insgesamt zehn Wochen lang angestellt
Koch	(Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1674 (15.5.)	1676 (14.5.)	Wolnzach	
			1684 (29.4.)	1684 (14.5.)		
		Mälzknechthelfer	1684/85	1684/85 ¹⁰⁶		
Koch	Thomas Georg ¹⁰⁷	/ Mälzknechthelfer	1687/88	1687/88 ¹⁰⁸	Wolnzach	
		Mälzknecht	1687 (19.11.)	1688 (14.5.)		
Köckh	Wolf	Braumeister	1646 (1.1.)	1646/47	N.N.	sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1646/47, Erneuter Braumeister- wechsel
Kögl	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (28.11.)	N.N.	er arbeitete nicht wähl-

¹⁰⁴ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁰⁵ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

¹⁰⁶ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 7. Extrakt namentlich erwähnt.

¹⁰⁷ Im Rechnungsbuch 1687/88 wird er bei den Einträgen zu den Besoldungen Thomas genannt; dort steht ein Bezug auf eine frühere Stelle im Rechnungsbuch, an der er Georg genannt wird.

¹⁰⁸ Im Oktober 1687 sechs Tage lang und im November 1687 neun Tage lang zum Malzeinfassen angestellt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						rend des gesamten genannten Zeitraums, sondern für ihn kam darin Michael Jäger
Kogler	Georg	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1651 (11.6.)	1651 (19.8.)	N.N.	
Köglberger	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Erding	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Kolbinger	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1646 (23.6.)	Aschau ¹⁰⁹	
Kolbnerperger	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Brannenburg	insgesamt 43 Wochen und fünf Tage lang angestellt
			1655 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663/64	1663/64		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

Kolhaufen	Simon / Sigmund	Brauereibote	1646 (17.2.)	1653 (14.5.) ¹¹⁰	Kelheim?	
Koller	Caspar	Helfer (als Branntweinbrennknecht)	1687/88	1687/88	Gaimersheim	Zu seiner Anstellung gibt es Unstimmigkei-

¹⁰⁹ Es gibt mind. 9 bayerische Orte mit diesem Namen.

¹¹⁰ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1652/53, Der Brauereibote.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						ten ¹¹¹
Köllnpöckh sh. Kolnbeck						
Kolnbeck (Kölnpekh)	Benedikt	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55		insgesamt fünf Wochen und fünf Tage lang angestellt
Kolnbeck ¹¹²	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1625 (1.5.)	1625 (30.5.)	Achslach	
			1625 (8.6.)	1626 (14.5.)		
				mind. 1629 (14.5.)		
				läng.		
		Oberbrauknecht	1626 (15.5.)	1630 (14.5.)		
			früh.	mind.		
			1629 (15.5.)	1636 (14.5.)		
			spät.	läng.		
Kolnbeck	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ¹¹³	Riedenburg	
Kölnpekh sh. Kolnbeck						
König (Kinig / Khönig)	Christoph	im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1646 (15.5.)	1646 (15.6.)	Straubing	in dieser Zeit in Straubing besoldet
		Helfer (Brauknecht)	1646 (16.5.)	1646 (27.10.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1646 (28.10.)	1647 (21.6.)		in dieser Zeit in Straubing besoldet

¹¹¹ Sh. hierzu den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das Weisse Brauhaus!*

¹¹² In den Kelheimer Kirchenbüchern wird für 1629 ein Jakob Lempekh erwähnt, wahrscheinlich handelt es sich um Jakob Kolnbeckh; sh. hierzu die Datei *Die Kelheimer und das WBH.*

¹¹³ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 9., 10., 11. u. 12. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Helfer (Brauknecht)	1647 (22.6.)	1648 (28.3.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1648 (29.3.)	1648 (12.9.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Spund-/Mälzknecht	1648 (13.9.)	1649 (16.1.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1649 (17.1.)	1649 (16.7.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Spund-/Haufenknecht	1649 (17.7.)	1649 (18.12.) ¹¹⁴		
		Spund-/Mälzknecht	1650 (30.4.)	1653 (16.4.) ¹¹⁵		
König (Kinig / Khönig)	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.)	1624 (28.9.)	Geltolfing	
			1625 (1.5.)	1625 (30.5.)		
Korber ¹¹⁶	Georg	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1642 (8.11.)	Neumarkt	
			1642 (8.12.)	1644 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1644 (15.5.)	1645 (5.8.)		
Koyer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Niederschärding	er arbeitete tageweise (insgesamt 12 Tage) in der Bierproduktion

¹¹⁴ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹¹⁵ Vom 19.12.1649 bis zum 29.4.1650 war er in verschiedenen kurfürstlichen Brauhäusern (v.a. in München) beim Mälzen eingesetzt. Sh. hierzu HA 1649/50, Behördenstruktur.

¹¹⁶ Möglicherweise identisch mit Georg Knobler.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Közl	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Eggenfelden	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/62	1662/63		
		1663 (19.2.)	1671 (14.5.) ¹¹⁷			
		Pfannenknecht	1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
		Helfer (Brauknecht)	1674 (15.5.) ¹¹⁸	1681 (14.5.) ¹¹⁹		
Kraus	Philibert	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Krazer	Mathes	Helfer (Brauknecht)	1641 (22.6.)	1642 (14.6.)	N.N.	wahrscheinlich war er noch zwei Wochen länger angestellt (sh. RB 1642, S. 156)
Krazer	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1643 (19.7.)	1643 (24.10.)	N.N.	
Kräzl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Riedenburg	insgesamt drei Wochen und vier Tage lang angestellt
			1654 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1665 (23.7.)	1665 (14.5.)		
			1667 (15.5.)	1676 (14.5.) ¹²⁰		
Krieger sh. Khriegers						
Kriegers	Stephan	Brauknecht	1612 (1.1.)	1612 (29.9.)	„Rennffthofen“ ¹²¹	wechselte nach München, wo er Oberbrau-

¹¹⁷ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 nicht explizit nachweisbar aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher.

¹¹⁸ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

¹¹⁹ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹²⁰ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
						knecht und Braumeister wurde
Kronschnabel (Cronschnabl)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1681 (26.3.)	1687 (28.9.) ¹²²	Kirchberg ¹²³	
Kröpfl (Khrapfl / Krepfl)	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	Laufen o. Lauf	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
		Pfannenknecht	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. ¹²⁴	1670 (23.11.) ¹²⁵		
Kröpfl (Khrapfl / Krepfl)	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Kelheim	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647 (15.5.)	1649 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1649 (15.5.)	1651 (22.7.) ¹²⁶		

¹²¹ Der Ort konnte nicht identifiziert werden; vielleicht Renften (Gde. Rattenberg) o. Renfting (Gde. Hauzenberg).

¹²² Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

¹²³ Es gibt im heutigen Bayern mindestens 11 Orte mit diesem Namen.

¹²⁴ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹²⁵ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹²⁶ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1668 (14.5.) ¹²⁷		
		Branntweinbrenner	1669 (22.9.) früh. / 1670 (15.5.) spät. ¹²⁸	1685 (18.3.) ¹²⁹		
Kuen ¹³⁰	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Moosach	
Kunninger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1651/52 1651 (11.6.)	1651/52 1652 (14.9.)	Lofer, Loferer o. Lofering	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Kürmayr	<i>sh. Kierch- mair</i>					
Kürstenhofer	Melchior	Brunnenwart	1663 (15.5.)	1664 (14.5.)	Kelheim?	
Kürzinger (Kirzinger)	Lorenz	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Geisenfeld	
Landtrachinger	Johannes	Brauereiverwalter (provisorisch)	1607	1610 (30.6.)	Freising	
		Braugegenhändler	1612 (1.1.) spät.	1613 (14.5.) mind.		
Landtrachinger	Johannes	Braugegenschreiber	1640 (28.12.) früh. 1641 (15.5.)	1645 (30.6.)	vielleicht Kelheim	sh. zu seiner Herkunft die Datei <i>Die Kelheimer und das WBH</i>

¹²⁷ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹²⁸ Sh. zum Beginn seiner Dienstzeit die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

¹²⁹ Zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der fehlenden Namensnennung in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

¹³⁰ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			spät.			
Landtrachtinger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)	Traunstein	
Lang ¹³¹	Johannes	Branntweinbrennknecht	1629 (15.5.)	1629 (21.9.)	Abbach	
		Helfer (Brauknecht)	1629 (22.9.)	1630 (14.5.)		
				mind. 1636 (14.5.)		
				läng.		
Lang	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Kelheim	insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Lang	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Laufen o. Lauf	insgesamt 23 Wochen lang angestellt
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Strau- bing eingesetzt	1646 (15.5.)	1646 (15.6.)		in dieser Zeit in Strau- bing besoldet
		Helfer (Brauknecht)	1646 (16.6.)	1648 (20.6.)		
Lang	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1667/68	1667/68		eine Woche und zwei Tage angestellt
			1671/72	1671/72		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Langwiser	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Ingolstadt	insgesamt 36 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1648 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1648 (15.5.)	1649 (14.5.)		

¹³¹ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Spund-/Mälzknecht	1649 (15.5.)	1650 (14.5.)		
Leb	Johannes Gottfried	Helfer (Brauknecht)	1669 (25.6.)	1671 (11.3.)	Weißkirchen o. Weiterskirchen ¹³²	
Lebzelter	Bartholomäus	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	N.N.	insgesamt drei Tage lang angestellt
Lechschmidt	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Pessenhausen	insgesamt 12 Wochen und 3 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ¹³³		
		Pfannenknecht	1676 (15.5.)	1681 (14.5.) früh. 1680 (14.5.) spät. ¹³⁴		
Lehenbaur	Abraham	Helfer (Brauknecht)	1670/71	1670/71	Burghausen ¹³⁵	insgesamt 28 Wochen lang angestellt
			1671/72	1671/72		insgesamt 47 Wochen lang angestellt
			1674 (15.5.)	1675 (14.5.) ¹³⁶		
		Pfannenknecht	1675 (15.5.)	1681		

¹³² Weißkirchen (Gde. Adelschlag o. Gde. Laaber) o. Weiterskirchen (Gde. Baiern).

¹³³ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹³⁴ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹³⁵ Landkreis Altötting o. Gde. Schwarzach o. Gde. Kirchdorf.

¹³⁶ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
				(14.5.) ¹³⁷		
		Mälzknecht	1684/85 ¹³⁸	1684/85		
		Branntweinbrenner	1685 (19.3.)	1685 (14.5.)		
Lehenbaur	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Lempekh	Jakob					sh. Jakob Kolnbeckh
Leo	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667 (15.5.)	1670 (4.1.) ¹³⁹	Gaimersheim	
Liechtfurter	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Miesbach	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1674/75	1674/75		insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (2.4.)		
Lindhuber	Martin	Helfer (Brauknecht)	1656/57	1656/57	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit einem anderen Helfer 4 Wochen lang tätig war
Lippel	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	„Fräuderstorf“ / Föderstorf ¹⁴⁰	insgesamt 6 Wochen und 3 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1681 (7.1.) ¹⁴¹		
Loderer	Otto	Helfer (Brauknecht)	1663 (9.9.)	1668 (14.5.) ¹⁴²	Essing	
Lohner	Martin	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (18.2.)	Unterbaar	
Luckhenpacher	Karl Martin	Helfer (Brauknecht)	1652/53	1652/53	Irnsing	insgesamt 4 Wochen

¹³⁷ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹³⁸ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Lehenbaur wird nur im 1. Extrakt namentlich genannt.

¹³⁹ Zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁴⁰ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

¹⁴¹ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁴² Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1653 (15.5.)	1656 (14.5.)		lang angestellt
		Pfannenknecht	1656/57	1656/57		17 Wochen lang
						18 Wochen lang
Lunperger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653 (23.3.)	1654 (14.5.)	Kühbach	
			1654/55	1654/55		er war insgesamt 26 Wochen lang angestellt
			1656 (10.9.)	1656 (30.9.)		
Mändl	Michael	Helfer (Brauknecht) ¹⁴³	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1653 (14.5.)	„Nornau“ ¹⁴⁴	
		Pfannenknecht	1653 (15.5.)	1654 (29.1.) ¹⁴⁵		
		Spund-/Mälzknecht	1654 (30.1.)	1657 (14.5.)		
Mändl	Nikodemus	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1645 (30.9.)	N.N.	
			spät.			
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1645 (1.10.)	1646 (30.3.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Ingol- stadt eingesetzt	1646 (1.4.)	1646 (14.5.)		in dieser Zeit dort besol- det
		Brauknecht (Spund-/Haufenknecht)	1646 (15.5.)	1648 (28.3.)		

¹⁴³ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

¹⁴⁴ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

¹⁴⁵ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Maurer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.) ¹⁴⁶	Lamberg	er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (11.11.)	1666 (14.5.)		
Mayr	Johannes	Stadtmüller / Brauereimüller	1617? / 1623 (15.5.)	1626 (21.2.)	Kelheim	
Mayr	(Johannes) Jakob	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Nesselwang	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

¹⁴⁶ Hier wird als Herkunftsort Neukirchen angegeben.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ¹⁴⁷		
		Pfannenknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1687 (22.9.)		
Mayr	Johannes Jakob	Schreiber des WBK	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)	Kelheim	
Mayr	Mathias	Brunnenwart u. Brannt- weinbrenner	1630 (15.5.) früh. 1636 (15.5.) spät.	1655 (11.11./ 8. 12.) ¹⁴⁸	Kelheim?	
Mayr	Mathias	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Riedling ¹⁴⁹	
Mayr	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1642 (14.5.) mind. ¹⁵⁰	Hausen	
Mayr	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1642/43	1642/43	N.N.	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1647 (15.5.)	1647 (23.11.)		
Mayr	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Lindhart (Nieder* / Ober*)	insgesamt 50 Wochen lang angestellt

¹⁴⁷ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 9., 10., 11. u. 12. Extrakt namentlich erwähnt.

¹⁴⁸ Aufgrund der fehlender Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) und 1650 (15.5.) bis 1651 (14.5.) nicht explizit nachweisbar. Den Dienst als Brunnenwart versah er bis zum 11. November 1655, den als Branntweinbrenner bis zum 8. Dezember 1655.

¹⁴⁹ Gde. Oberschneiding.

¹⁵⁰ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Mederl	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Gebertsham ¹⁵¹	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
			1674 (15.5.)	1675 (13.10.) ¹⁵²		
		Pfannenknecht	1675 (14.10.)	1676 (14.5.) mind. 1680 (14.5.) läng. ¹⁵³		
		Oberbrauknecht	1676 (15.5.) früh. 1680 (15.5.) spät. ¹⁵⁴	1685 (14.5.) mind. 1687 (14.5.) läng. ¹⁵⁵		
Meixlsrieder / Maxlsrieder ¹⁵⁶	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1625 (15.5.)	1626 (14.5.)	Ruhmannsfelden	
			1629 (15.5.)	1629 (21.9.) ¹⁵⁷		
Meringer	Philipp	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (15.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen

¹⁵¹ Unter* o. Ober* (Gde. Höslwang).

¹⁵² Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

¹⁵³ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁵⁴ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

¹⁵⁵ Im Kassenbuch 1683/84 wird kein Name genannt, im Kassenbuch 1684/85 wird er als Oberbrauknecht erwähnt, im Rechnungsbuch 1687/88 wird Georg Strizl als Oberbrauknecht genannt.

¹⁵⁶ Er wird auch unter dem Namen „Megglrieder“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

¹⁵⁷ Vom 15.5.1626 bis 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Merz (Mörz)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647 (15.5.)	1648 (26.9.)		
			1649/50	1649/50		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
		Pfannenknecht	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1653 (30.4.) ¹⁵⁸		
Merz (Mörz)	Konrad	Mälzknechthelfer	1684/85	1684/85 ¹⁵⁹	Bad Abbach	
		Helfer (Brauknecht)	1687 (12.6.)	1688 (14.5.)		
Merz (Mörz)	Peter	Helfer (Brauknecht)	1638 (15.5.)	1638 (7.8.)	Abbach	
Merz (Mörz)	Veith	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Abbach	nsgesamt 6 Wochen lang angestellt
Megglrieder sh. Meixlsrieder						
Merbold sh. Mörwarth						
Merz	Peter	Helfer (Brauknecht)	1638 (15.5.)	1638 (7.8.)	Abbach	
Mihlbaur sh. Millbaur						

¹⁵⁸ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁵⁹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. u. 7. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Miller (Müller)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Kelheim	insgesamt 22 Wochen lang angestellt in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
			1656	1656		
			1656 (7.10.)	1657 (14.5.)		
Millbaur (Mihlbaur)	Georg	Mälzknecht	1684/85 ¹⁶⁰	1684/85	Winzer ¹⁶¹	
Millhamer	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	München	insgesamt 22 Wochen lang angestellt in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
			1656	1656		
		Pfannenknecht	1657 (15.1.)	1657 (14.5.)		
			1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. ¹⁶²	1662 (14.5.)		
Millhouer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1642 (13.4.)	1642 (14.5.)	Peisenhofen	
			1642 (15.5.)	1642 (8.11.)		
			1643 (15.2.)	1645 (2.9.)		
Minzl	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Landshut	er arbeitete tageweise (insgesamt 6 Tage) in der Bierproduktion
Mittermair	Georg	Helfer (Brauknecht)	1638 (22.8.)	1638 (2.10.)	Aiglsbach	

¹⁶⁰ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Millbaur wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

¹⁶¹ Kelheimwinzer (Gde. Kelheim) o. Winzer (Ober* / Nieder*, Gde. Regensburg) o. Winzer (Lkr. Deggendorf) o. Winzer bei Krumbach.

¹⁶² Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Mittermair	Georg	Helfer (Brauknecht)	1639 (1.5.)	1639 (14.5.)	Schnaitsee	
Moisszan	Friedrich	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Ingolstadt	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Mörwarth (Merbold)	Mathias	Brauereimüller auf der Stadtmühle u. Brunnenwart ¹⁶³	1653 (10.7.)	1657 (14.5.) mind. 1661 (14.5.) läng.	N.N.	
Mozinger	Peter	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Moosburg a.d. Isar o. Moosburg (Gde. der Bierproduktion Tittmoning) o. Moosbürg (Gde. Weiden i.d.Opf.) o. Moos-berg (Gde. Wenig)	er arbeitete tageweise in
Mühlknacht ¹⁶⁴ <i>auf der Stadtmühle, sh. auch Pöpl, Georg / Rosenmair, Balthasar / Schmidt, Paul I / Vischer, Wolf / Weichart, Georg / Weidenmüller, Georg u. Weintinger, Johannes</i>			1623/24	1623/24	N.N.	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1624/25	1624/25		insgesamt 18 Wochen lang angestellt
			1625/26	1625/26		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
			1630 (3.2.)	1630 (17.3.)		
			1641 (15.5.)	1642 (14.5.)		
			1642/43	1642/43		insgesamt 34 Wochen lang angestellt
			1643/44	1643/44		insgesamt 26 Wochen lang angestellt

¹⁶³ Der Dienst als Brunnenwart begann am 12. November 1655.

¹⁶⁴ Ab 1641/42 als „Jungen“, also wahrscheinlich Lehrlinge bezeichnet.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1644/45	1644/45		insgesamt 29 Wochen lang angestellt
			1645/46	1645/46		insgesamt 27 Wochen lang angestellt
			1646/47	1646/47		insgesamt 30 Wochen lang angestellt
			1647 (15.5.)	1648 (14.5.)		
			1648 (15.5.)	1649 (14.5.)		
			1649 (15.5.)	1650 (14.5.)		
			1651/52	1651/52		insgesamt 40 Wochen lang angestellt
			1652 (15.5.)	1653 (14.5.)		
			1653 (15.5.)	1654 (14.5.)		
			1654 (15.5.)	1655 (14.5.)		
			1655 (15.5.)	1656 (14.5.)		
			1656 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1661 (15.5.)	1662 (14.5.)		
			1662 (15.5.)	1663 (14.5.)		
			1663 (15.5.)	1664 (14.5.)		sh. den Eintrag zu Wolf Vischer
			1664/65	1664/65		
			1665 (15.5.)	1666 (14.5.)		
			1667 (15.5.)	1668 (15.5.)		sh. den Eintrag zu Jo- hannes Weintinger
			1669 (15.5.)	1670 (14.5.)		
			1670 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
			1674 (15.5.)	1675 (14.5.)		

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
			1679 (15.5.)	1680 (14.5.)		
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		
			1683 (15.5.)	1684 (15.5.)		
<i>Mühlenknecht auf der</i>	Sebastian		1642 (15.5.)	1643 (14.5.)	N.N.	
<i>Donaumühle, sh. auch</i>	N.N.		1643 (15.5.)	1644 (14.5.)		
<i>Ficker, Caspar</i>			1644 (15.5.)	1645 (14.5.)		
			1645 (15.5.)	1646 (14.5.)		
			1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
			1647 (15.5.)	1648 (14.5.)		
			1648 (15.5.)	1649 (14.5.)		
			1649 (15.5.)	1650 (14.5.)		
			1651 (15.5.)	1652 (14.5.)		
			1652 (15.5.)	1653 (14.5.)		
			1653 (15.5.)	1654 (14.5.)		
			1654 (15.5.)	1655 (14.5.)		
			1655 (15.5.)	1656 (14.5.)		
			1656 (15.5.)	1657 (14.5.)		
			1661 (15.5.)	1662 (14.5.)		
			1662 (15.5.)	1663 (14.5.)		
			1663 (15.5.)	1664 (14.5.)		
			1664 (15.5.)	1665 (14.5.)		
			1665 (15.5.)	1666 (14.5.)		
			1667 (15.5.)	1668 (15.5.)		sh. den Eintrag zu Caspar Ficker
			1669 (15.5.)	1670 (14.5.)		

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1670 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671 (15.5.)	1672 (14.5.)		
			1674 (15.5.)	1675 (14.5.)		
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
			1679 (15.5.)	1680 (14.5.)		
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		
			1683 (15.5.)	1684 (15.5.) ¹⁶⁵		
Müller sh. Miller						
Munding	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Seubersdorf i.d. Opf.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Münsterer	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Rohr i. Niederbay-ern	insgesamt 4 Wochen an- gestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)	Rohr i. Niederbay-ern	
Münsterer	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
N.N.	N.N.	Helfer (Brauknecht)	1669/70	1669/70	Straubing? / Bo- denmais? ¹⁶⁶	2 Personen, jeder 1½? Wochen angestellt ¹⁶⁷
Naimer (Neumayr)	Veith	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	Schneidhart ¹⁶⁸	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Neiger sh. auch Brannt- weinbrennknecht	Christoph	Branntweinbrennknecht	1626 (3.5.)	1626 (14.5.)	Kelheim	
Nickl	Johannes Georg	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (14.4.)	Dietfurt a.d. Alt- mühl	

¹⁶⁵ In diesem Rechnungsjahr war 3½ Wochen lang ein zweiter Mühlenknecht angestellt; sh. KB 1684, S. 98.

¹⁶⁶ Die beiden namentlich genannten, zusammen mit ihnen angestellten, stammten daher.

¹⁶⁷ Zusammen mit zwei anderen angestellt, d.h. alle vier haben zusammengerechnet haben sechs Wochen lang gearbeitet.

¹⁶⁸ Oberschneidhart / Unterschneidhart / Mitterschneidhart , alle Gde. Langquaid.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Niedermayr	Markus	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Dingolfing	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Niepaur sh. Nöpaur						
Noderer	Martin	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	Murnau	insgesamt 18 Wochen lang angestellt
			1648 (15.5.)	1650 (5.3.)		
Nöpaur (Niepaur)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Klettham	insgesamt zwei Wochen lang angestellt
Notnstain	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1653/54	1653/54		insgesamt 19 Wochen lang angestellt

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Nottinger	Peter	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Woche vom 3. bis 9. Dezember 1655 sechs Tage lang in der Bierproduktion beschäftigt
Oberaur	Georg	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Oberhofer	Pankratius	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	N.N.	er arbeitete tageweise (insgesamt 13 Tage) in der Bierproduktion
Obermayr	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1671 (14.5.)	Weilheim ¹⁶⁹	
Obermayr	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1670 (5.1.)	1670 (14.5.)	Weilheim ¹⁷⁰	
Orthuber	Michael	Oberbrauknecht	1654 (4.1.)	1654 (9.12.)	Vilshofen ¹⁷¹	
Orthueber	sh. Orthuber					
Ott	(Johannes) Georg	Helfer (Brauknecht)	1684 (29.4.) 1684/85 1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1684 (14.5.) 1684/85 ¹⁷² 1688 (14.5.)	Ingolstadt o. Etting (Gde.) Ingolstadt)	
Ötting (Ettinger)	Michael	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Eichstätt ¹⁷³	insgesamt 42 Wochen lang angestellt

¹⁶⁹ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

¹⁷⁰ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

¹⁷¹ D.h. er kam vom Weissen Brauhaus Vilshofen, wo er auch schon Oberbrauknecht gewesen war, nach Kelheim. Zum 10. Dezember 1654 wurde er wieder nach Vilshofen berufen.

¹⁷² Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 7. u. 11. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Pachmair	Johannes Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Au	insgesamt 1½ Wochen angestellt ¹⁷⁴
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.) mind. 1684 (14.5.) läng ¹⁷⁵		
		Pfannenknecht	1681 (15.5.) früh. 1684 (15.5.) spät. ¹⁷⁶	1688 (14.5.)		
Paumaister	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1648/49	1648/49	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Pauman	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Eschlkam	er arbeitete wochenwei- se in der Bierproduktion
Pauman	Thomas	Spund- und Pfannenknecht	1623 (19.8.)	1624 (24.11.)	Langenkreith	
			1624 (24.11.)	1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng.		
Paumbschab	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	Neustadt o. Neu- statt ¹⁷⁷	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1653/54	1653/54		

¹⁷³ Eichstätt o. Eichstätt (Gde. Hohenthann o. Gde. Pfeffenhausen).

¹⁷⁴ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

¹⁷⁵ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

¹⁷⁶ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

¹⁷⁷ RB 1653, S. 115. Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. sieben bayerischen Orte mit diesen Namen es sich handelt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges	
Paur	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Vilsbiburg	zwei Wochen lang an- gestellt in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig	
			1656	1656			
			1657 (12.3.)	1657 (14.5.)			
		Pfannenknecht	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. ¹⁷⁸	1671 (14.5.) ¹⁷⁹			
			Mälzknecht	1671 (15.5.)	1674 (31.12.) ¹⁸⁰		
				Oberbrauknecht	1675 (1.1.)	1676 (2.4.)	
Braumeister	1676 (3.4.)	1688 (14.5.) ¹⁸¹					
Paur	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion	
Paur	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.)	1613 (31.8.)	Burgweinting o. Weinting		
Paur	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1687 (20.09.)	St. Nikola		
Paur	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653 (15.5.)	1655 (14.5.)	„Kurzkirchen“ ¹⁸²		
		Pfannenknecht	1655 (15.5.)	1657 (29.4.)			

¹⁷⁸ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁷⁹ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁸⁰ Zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁸¹ In der Zeit vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1686 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

¹⁸² Der Ort konnte nicht identifiziert werden, vielleicht Kreuzkirchen (Gde. Mitterfels)

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Paur	Johannes	Mälzknecht	1684/85 ¹⁸³	1684/85	Niederleierndorf o. Oberleierndorf o. Mitterleierndorf	
		Helfer (Brauknecht)	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
Paur	Martin	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Langenpreising	insgesamt 1½ Wochen angestellt ¹⁸⁴ insgesamt 22 Wochen angestellt
		Mälzknecht	1680/81	1680/81		
		Helfer (Brauknecht)	1684/85 1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1684/85 ¹⁸⁵ 1688 (14.5.)		
Paur	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1645 (25.6.)	1647 (14.5.)	Bogen ¹⁸⁶	insgesamt 13 Wochen lang angestellt
		Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48		
Peill (Päll)	Benedikt	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	„Pruckh“ ¹⁸⁷	insgesamt 48 Wochen lang angestellt
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1646 (15.5.)	1648 (25.1.)		
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1648 (26.1.)	1649 (27.3.)		

¹⁸³ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Paur wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

¹⁸⁴ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

¹⁸⁵ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

¹⁸⁶ Es kommen drei verschiedene Orte mit diesem Namen in Frage.

¹⁸⁷ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Oberbrauknecht	1649 (28.3.)	1653 (6.12.) ¹⁸⁸		zum WBH Vilshofen
Penderrieder	Johannes	Brauereiverwalter	1610 (1.7.)	1638 (24.1.)	München	
Pengler	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)	Neuburg	
Penzkhouer	Leonhard	Braumeister	1608 (28.1.)	1610 (nach 11.6.)	Zwiesel?	
Perckhmair	<i>sh. Bergmair</i>					
Pergler	Philipp	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	Anif ¹⁸⁹	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1654/55	1654/55		zwei Wochen lang angestellt
Peter(s)	Johannes	Braumeister	1630 (15.5.) früh. 1636 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) mind. 1641 (14.5.) läng.	N.N.	
Petmesser ¹⁹⁰	Blasius	Helfer (Brauknecht)	1629 (15.5.)	1630 (5.1.)	Kremshof	
Peürer	<i>sh. Peyrer</i>					
Peyrer (Peürer)	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1669 (24.11.)	1672 (14.5.)	Eggenfelden	
Peyrl	Caspar	Brauereiküfer	1628 (17.3.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Kelheim	

¹⁸⁸ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁸⁹ Bez. Salzburg-Umgebung, Österreich.

¹⁹⁰ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Peyrl	Stephan	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.)	1624 (28.9.)	N.N.	wahrscheinlich stimmt der im Rechnungsbuch angegebene Zeitraum nicht; sh. RB 1624, S. 127
Pfaller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1638 (25.7.) 1639 (1.5.)	1638 (2.10.) 1639 (14.5.)	Mühlbach	
Pirnpaumb	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1649 (20.2.)	1649 (19.6.)	N.N.	
Pirnpaumb	Andreas	Helfer (Brauknecht) Mälzknechthelfer	1684 (29.4.) 1684/85	1684 (14.5.) 1684/85 ¹⁹¹	Landshut	
Pizl	Nikolaus	Brauereimüller	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1638 (14.5.) mind. 1641 (14.5.) läng.	N.N.	
Plaber	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	München	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Plank	Jakob	Maurermeister ¹⁹²	1661 (15.5.)	1669 (6.7.) ¹⁹³	Kelheim	
Pliembl	Veith	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Sandsbach	insgesamt 21 Wochen lang angestellt
Pliemlsreiter	Martin	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Rosenheim	er arbeitete tageweise (insgesamt 13 Tage) in der Bierproduktion

¹⁹¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 7. u. 11. Extrakt namentlich erwähnt.

¹⁹² Er bekam ein jährliches „Wartegeld“, d.h. eine Vergütung, da er quasi in Bereitschaft stehen mußte; tatsächlich ausgeführte Arbeiten bekam er mit dem üblichen Tageslohn bezahlt.

¹⁹³ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1652 (15.9.)	1654 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1654 (15.5.)	1656 (9.9.)		
Plöckl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Vilshofen	
			1684/85	1684/85 ¹⁹⁴		
Pögl	Georg	Branntweinbrenner	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)	Beilngries	
Polster	Johannes	Brauereimüller	1639 (15.5.) früh. 1641 (15.5.) spät.	1642 (14.5.)	N.N.	
Pongraz	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Runding ¹⁹⁵	insgesamt 22 Wochen angestellt
			1669 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671/72	1671/72		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
			1676 (3.4.)	1676 (14.5.)		
Popp	Dietrich	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.) früh. 1638 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) ¹⁹⁶	Rain	

¹⁹⁴ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

¹⁹⁵ Runding (Lkr. Cham) o. Runding (Gde. Bayerach b. Ergoldsbach).

¹⁹⁶ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1641 (15.5.)	1641 (15.9.)		im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen
Pöpl <i>sh. auch Mühlenknecht</i>	Georg	Brauereimüller? / Mühlenknecht	1625/26	1625/26	wahrscheinlich nicht Kelheim	2 Wochen lang angestellt, sh. aber HA 1625/26, Ein neuer Brauereimüller?
Pöringer	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Praitenaicher	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (30.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 19 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 20 Wochen
			1642 (8.12.)	1644 (4.8.)		
Prandmair	Andreas	Helfer (Brauknecht) Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1642 (15.5.)	1644 (14.5.) 1644 (15.5.) / 1645 (30.9.) 1644 (23.10.)	N.N.	sh. zum Zeitpunkt der Beförderung HA 1644/45, Karrieren im Weissen Brauhaus
Prandmair	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	N.N.	in der Woche vom 3. bis 9. Dezember 1655 sechs Tage lang in der Bierproduktion beschäftigt
			1656	1656		in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1663/64	1663/64		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Praunseisen	Augustin	Helfer (Brauknecht)	1644 (10.7.)	1645 (2.9.)	Rotthalmünster	
Prezner	Veith	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1642 (8.11.)	Erding	
			1643/44	1643/44		insgesamt 24 Wochen lang angestellt
		Pfannenknecht	1644 (1.2.)	1646 (27.1.)		
		Helfer (Brauknecht)	1646 (15.5.)	1647 (28.9.)		
			1650 (13.3.)	1650 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1650 (15.5.)	1652 früh. (28.10.) ¹⁹⁷		
			1651 (15.5.)	spät.		
Prillmayr	Nikolaus	Helfer (Brauknecht)	1681 (12.2.)	1681 (15.5.)	Erding	
Princk	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1654 (16.8.)	1654 (29.8.)	Lauterbach ¹⁹⁸	
Pröller	Franz	Helfer (Brauknecht)	1670 (16.12.)	1671 (14.5.)	Mannsdorf ¹⁹⁹	
			1671/72	1671/72		insgesamt 10 Wochen lang angestellt
Pruckmair	Tobias	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
Pruner	Markus	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Pfaffenhof, Pfaffenhofen, Unterpfaffenhofen o.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

¹⁹⁷ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

¹⁹⁸ Bez. Elbogen, heute Tschechien. Die Zuordnung ist aufgrund der Schreibweise („die Böhemische Leypach“) unsicher. Der tschechische Name von Lauterbach lautet heute Čistá.

¹⁹⁹ Gde. Schierling o. Gde. Parsberg.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1653/54	1653/54	Oberpfaffenhofen ²⁰⁰	insgesamt 2 Wochen lang angestellt
Pruner	Martin	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Prunthaller (Prundaler)	Michael	Maurermeister	1674/75 ²⁰¹	1688 (14.5.) ²⁰²		
Pucher	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1613 (17.8.)	1613 (9.11.)	Holzharlanden	
Puebmaier	Georg	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Frauenhof o. Frauenhofen o. Altfraunhofen o. Neufraunhofen ²⁰³	
Puemer ²⁰⁴	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1629	1629	Kelheim?	sh. die Datei <i>Die Kelheimer und das WBH</i>
Puz	Georg	Helfer (Brauknecht)	1654 (15.5.)	1656 (6.10.)	Hallein ²⁰⁵	
Puz	Kilian	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	insgesamt 46 Wochen lang angestellt
			1647 (15.5.)	1649 (27.2.)		
		Pfannenknecht	1649 (28.2.)	1650 (14.5.) mind. 1651 (14.5.) läng.		

²⁰⁰ Aufgrund fehlender weiterer Angaben, kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. 17 Orte mit diesen Namen es sich handelt.

²⁰¹ Wann genau er die Funktion annahm ist dem Rechnungsbuch 1674/75 nicht zu entnehmen; es wird nur erwähnt, daß er und die Witve von Georg Ättenmoser sich das „Wartegeld“ teilten. Sh. zur Dienstzeit von Ättnmoser obige Fußnote.

²⁰² Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁰³ Frauenhof (Gde. Pfeffenhausen) o. Frauenhofen (Gde. Geiselhöring) o. Altfraunhofen o. Neufraunhofen.

²⁰⁴ Er wird nur in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930. Im Rechnungsbuch 1629/30 ist er nicht genannt. Sh. den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

²⁰⁵ Damals im Herrschaftsbereich Salzburgs.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1653 (16.4.) ²⁰⁶		
Rab (Rappl)	Martin	Helfer (Brauknecht)	1649/50	1649/50	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Rambser ²⁰⁷	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.)	Wartenberg	er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Rämel ²⁰⁸	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Wartenberg	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Rapmansperger mansperger	(Rat- Adam	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Pfaffenberg	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1651 (17.9.)	1653 (14.5.)		

²⁰⁶ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁰⁷ Möglicherweise identisch mit dem Helfer Johannes Rämel aus Wartenberg.

²⁰⁸ Möglicherweise identisch mit dem Helfer Johannes Rambser aus Wartenberg.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Spund-/Mälzknecht	1653 (15.5.)	1653 (20.8.)		
Rappl <i>sh. Rab</i>						
Rauch	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Obertrübenach ²⁰⁹	insgesamt 31 Wochen und 3 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
Regen	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (20.4.)	1613 (14.5.) mind.	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Reichart	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1613 (1.11.)	1614 (14.5.), mind.	Scheuring bei Landsberg o. Scheuer o. Scheuern	
			1624 (3.8.)	1624 (28.9.)		
Reinbold	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1612 (4.8.)	1613 (14.5.), mind.	Kelheim?	
Reindl	Georg	Brauknecht	1608	1608	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Reither	(Johannes) Joachim	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion, da- nach insgesamt 26 Wo- chen lang angestellt
Retnbacher	Georg	Helfer (Brauknecht)	1642 (8.12.)	1643 (14.5.)	N.N.	
			1643/44	1643/44		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Reutter	Georg	Helfer (Brauknecht)	1613 (1.1.)	1614 (14.5.), mind.	Miesbach	
Rez	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät.	1614 (14.5.) mind.	Kelheim	

²⁰⁹ Im Lkr. Cham.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Branntweinbrenner	1617 (früh.)	1623 (14.5.) läng.		
Rezl	Wolf	Küfer in der Branntweinbrennerei ²¹⁰	1663/64	1663/64	Kelheim	
Ridler / Riedl	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (21.6.)	N.N.	
Ridler / Riedl	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63 ²¹¹	N.N.	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Rigl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	N.N.	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig
Ritter	Johannes Joachim	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Landsberg am Lech	insgesamt 26 Wochen lang angestellt
Robl	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Cham	insgesamt 21 Wochen lang angestellt
Rogl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Abensberg	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Rohrmayr	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1664 (29.5.)	1664 (10.6.)	Neustadt ²¹²	er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion

²¹⁰ Sh. hierzu HA 1663/64, Der (Bier-)Küfer u. Der Branntweinküfer. Rezl hatte bereits seit 1642/43 Küferarbeiten für das Weisse Brauhaus ausgeführt; 1663/64 wird er erstmals „Küfer beim Branntweinwerk“ genannt.

²¹¹ Aufgrund des großen zeitlichen Abstands zur vorherigen Anstellung ist nicht gesichert, ob es sich um dieselbe oder eine gleichnamige andere Person handelt.

²¹² Neustadt a.d. Aisch, Neustadt a.d. Donau, Neustadt a.d. Waldnaab o. Neustadt a. Kulm.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1665/66	1665/66		insgesamt 20 Wochen lang angestellt
Rohrmayr	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Neustadt ²¹³	insgesamt 22 Wochen angestellt
Rosenmair <i>sh. auch Mühlenknecht</i>	Balthasar	Mühlenknecht	vor 1623?	vor 1623?	„Helfendorf“ ²¹⁴	sh. HA 1628/29, Die Kelheimer Mühlen
Rosenmair	Melchior	Zimmermeister, Brunnenwart u. Branntweinbrenner	1623 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Kelheim	
Rosperger <i>sh. Sassberger</i>						
Rößl / Rößler	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1637 (14.5.)	N.N.	

²¹³ Neustadt a.d. Aisch, Neustadt a.d. Donau, Neustadt a.d. Waldnaab o. Neustadt a. Kulm.

²¹⁴ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Rothamer	Benedikt	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	N.N.	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1667/68	1667/68		eine Woche lang angestellt
Ruepp	Georg	Helfer (Brauknecht)	1612 (11.6.)	1612 (12.10.)	Wolfertshausen	
Sadlberger <i>sh.</i> Sattelberger						
Sassberger / Rosperger ²¹⁵	Paul	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	vor dem 14.5.1630	Linden	er war nur einen Teil des Rechnungsjahres 1629/ 30 angestellt, an seiner Stelle kam Caspar Graf ²¹⁶
Sattelberger (Sadlberger)	Georg	Helfer (Brauknecht) ²¹⁷	1650 (15.5.) früh. 1651 (15.5.) spät.	1653 (14.5.) ²¹⁸	N.N.	
		Pfannenknecht	1653 (15.5.)	1653 (20.8.)		
		Spund-/Mälzknecht	1653 (21.8.)	1654 (23.1.)		

²¹⁵ Er wird unter dem Namen „Sassberger“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

²¹⁶ Wann dieser für ihn eingestellt wurde, wird nicht angegeben.

²¹⁷ 1652/53 in einer Aufzählung zusammen mit anderen werden alle zusammen als Helfer und Pfannenknechte bezeichnet, aufgrund der gleichen Besoldung von Helfern und Pfannenknechten kann nicht entschieden werden wie viele Helfer und wie viele Pfannenknechte waren.

²¹⁸ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Sattelberger ger)	(Sadlber- Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Eichendorf	insgesamt 1½ Wochen angestellt ²¹⁹
			1681 (8.1.)	1685 (15.5.) mind. 1687 (15.5.) läng. ²²⁰		
		Pfannenknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
Sax	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1669 (25.11.)	1670 (15.12.)	Buchkirchen ²²¹	
Schabacher	Leonhard	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Saalfelden ²²²	insgesamt 32 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1646 (30.11.)		
Schallmair	Melchior	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit ande- ren 24 Wochen lang tätig war
			1647 (15.5.)	1648 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1648 (15.5.)	1649 (27.2.)		

²¹⁹ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

²²⁰ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

²²¹ Bis 1779 bayerisch, heute Bez. Braunau am Inn (Österreich).

²²² Heute Österreich.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schamberger	Georg	Brauereibote	1676 (15.5.) früh. – 1680 (14.5.) mind. ²²³	1688 (14.5.) ²²⁴	N.N.	
Schamberger	Leonhard	Brauereibote	1654/55 ²²⁵	1672 (14.5.) mind. ²²⁶	N.N.	
Scharnbeckh	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Scheifel	Georg	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.) spät.	1642 (14.5.)	N.N.	
		Pfannenknecht	1642 (15.5.)	1643 (14.5.)		
		Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44		insgesamt 6 Wochen lang angestellt
Schermer	Abraham	Helfer (Spundknecht)	1623 (8.9.)	1623 (28.10.)	Wartenberg	
Scheüer sh. Scheyrer						
Scheyrer	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80 1680 (15.5.)	1679/80 1681 (14.5.)	Weichs	N.N.

²²³ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²²⁴ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²²⁵ Im Rechnungsbuch 1654/55 wird er erstmals als „Ordinary“ Bote bezeichnet, im Rechnungsbuch 1655/56 dann explizit als Amtsbote. Er hatte bereits 1653/54 Botendienste für das Weisse Brauhaus ausgeführt. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger bekam er zunächst kein festes Jahresgehalt. Er war als Amtsbote nicht nur für das Weisse Brauhaus, sondern zumindest auch für das Kastenamt tätig. Ab 1656/57 dann bekam er jährlich acht Gulden, weil er in ständiger Bereitschaft für Dienste für das Weisse Brauhaus war; die Botengänge selbst bekam er gesondert bezahlt.

²²⁶ In der Zeit vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Scheyrer	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Haag o. Hack o. Hacka o. Hacken ²²⁷	drei Wochen lang angestellt
Schießl (Schiesl)	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1641 (22.6.)	1642 (8.12.)	Ingolstadt	in dieser Zeit in Straubing besoldet
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1642 (9.12.)	1643 (3.4.)		
		Helfer (Brauknecht)	1643 (4.4.)	1643 (14.5.)		
		Pfannenknecht	1643 (15.5.)	1643 (5.12.)		
		Brauknecht (Spund/Mälzknecht)	1643 (6.12.)	1646 (2.3.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1646 (3.3.)	1646 (15.5.)		in dieser Zeit in Straubing besoldet
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1646 (16.5.)	1646 (27.10.)		
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1646 (28.10.)	1647 (29.6.)		in dieser Zeit in Straubing besoldet
Schittenhelmb	Adam	Brauknecht	1647 (30.6.)	1646 (28.9.)		
		Helfer (Brauknecht)	1687/88	1687/88	Schrobenhausen	im Oktober 1687 tageweise als Brauknecht zum Malzeinfassen angestellt
Schlamp	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion

²²⁷ Eine genaue Zuordnung ist aufgrund fehlender weiterer Angaben nicht möglich, es kommen mind. 58 bayerische Orte mit diesem Namen in Frage.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schleibinger	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Erding	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Schleibinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1662/63	1662/63	Erding	er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
Schlemmer (Schlem)	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Wackerstall	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
			1669 (15.5.)	1672 (14.5.)		
			Pfannenknecht	1672 (15.5.)		1674 (31.12.)

²²⁸ In der Zeit vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Bevor er Spundknecht wurde, war er Pfannenknecht (er wurde befördert irgendwann nach dem 15. Mai 1672 und vor dem 14. Mai 1674, von 15. Mai bis 31. Dezember 1674 war er sicher Pfannenknecht).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Spund-/Mälz- /Haufenknecht	1675 (1.1.)	1681 (14.5.) ²²⁹		
Schlöder (Schloder)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1642 (13.4.)	1642 (8.11.)		
			1643 (30.8.)	1643 (10.10.)		
Schmidt	Bartholo- mäus	Braumeister	1646/47	28.7.1674 läng. ²³⁰	N.N.	sh. zum Beginn der Dienstzeit HA 1646/47, Erneuter Braumeister- wechsel
Schmidt I <i>sh. auch Mühlenknecht</i>	Paul	Mühlenknecht	1626/27?	1626/27?	Kelheim	sh. HA 1626-1628/29, Die Kelheimer Mühlen u. HA 1629/30, Das Müllerkarussell des Weissen Brauhauses
		Brauereimüller auf der Stadtmühle	1629 (31.9.)	1637 (14.5.) mind. ²³¹ 1638 (14.5.) läng.		
Schmidt II	Paul	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1657 (15.5.) früh. 1661 (15.5.) spät.	1663 (27.10.) ²³²	N.N.	sh. HA 1657-1661/62, Ein neuer Brauerei- müller auf der Stadt- mühle
Schmidt	Michael	Helfer (Brauknecht)	1683 (29.5.)	1683 (11.6.)	„Piecher“ ²³³	

²²⁹ Zwischen dem 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar

²³⁰ Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651, zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²³¹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15.5.1630 und dem 14.5.1636 nicht explizit nachweisbar.

²³² Sh. hierzu HA 1663/64, **Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle**.

²³³ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schmidt	Ruprecht	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76	Dietmaning ²³⁴	insgesamt 10 Wochen lang angestellt
Schneider ²³⁵	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1629	1629	Kelheim?	sh. die Datei <i>Die Kelheimer und das WBH</i>
Schneider	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Kösching	insgesamt 10 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1646 (15.9.)		
			1647/48	1647/48		
Schneider	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Mintraching	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1674 (15.5.)	1675 (16.4.) ²³⁶		
Schober	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1642 (8.12.)	Pfraundorf	
			spät.			
		im Auftrag des WBH beim Mälzen in Straubing eingesetzt	1642 (9.12.)	1643 (3.4.)		
		Helfer (Brauknecht)	1643 (4.4.)	1653 (12.4.) ²³⁷		
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1653 (13.4.)	1672 (14.5.)		mind. ²³⁸

²³⁴ Gde. Simbach am Inn.

²³⁵ Er wird nur in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930. Im Rechnungsbuch 1629/30 ist er nicht genannt.

²³⁶ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

²³⁷ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²³⁸ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Schönbuecher	Veith	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.)	1641 (15.9.)	N.N.	im Rechnungsbuch wird dieser Zeitraum mit 17 Wochen verrechnet, er beträgt aber knapp 18 Wochen
Schönman	Lukas	Helfer (Brauknecht)	1613 (17.8.)	1613 (9.11.)	Holzharlanden	
Schorrer	N.N.	Braumeister	früh. 1610 (nach 11.6.)?	1619 (24.8.)?	N.N.	sh. hierzu HA 1614-1623/24, Braumeisterwechsel
Schöz (Schez)	Paul	Oberbrauknecht	1654 (10.12.)	1674 (31.12.) mind. ²³⁹	Schwarzach ²⁴⁰	
		Braumeister	1675 (1.1.)	1676 (März)		
Schreger	Hieronimus	Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44	N.N.	insgesamt 18 Wochen lang angestellt
<i>Schreiber sh. auch Seeholzer, Balthasar</i>		„Privatschreiber“ des	1629/30	1629/30		sh. die Datei Die Kelheimer und das WBH
		Brauereiverwalters	1642/43	1642/43		
			1645/46	1645/46		
Schreiber	Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	„Loisendorf“ ²⁴¹	insgesamt 1½ Wochen angestellt ²⁴²
Schreiner	Michael	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Neustadt ²⁴³	insgesamt 51 Wochen angestellt

²³⁹ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

²⁴⁰ D.h. er kam vom Weissen Brauhaus Schwarzach.

²⁴¹ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

²⁴² Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

²⁴³ RB 1653, S. 115. Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. sieben bayerischen Orte mit diesen Namen es sich handelt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1667/68	1667/68		insgesamt 1 Woche an- gestellt
Schreiner	Michael	Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Schrötter	Georg	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (11.2.)	Lemberg (Pfalz)	
Schuechman	Bartholomäus	Helfer (Brauknecht)	1654 (23.8.)	1656 (6.10.)	Neuenkehrsdorf	
Schwaiger	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1644 (29.5.)	1644 (30. 7.)	Deggendorf	
Schwaikhart (Schweikh)	Adam	Brauknecht	1608	1608	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Schwaikhart	Johannes (Franz)	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Ingolstadt	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1663 (15.4.)	1666 (14.1.)		
Schwarzmaier ²⁴⁴	Leonhardt	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.) früh. 1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	Pförring o. Paring o. Pförring	
Schwabpaur	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Neuhof o. Neuhöfl	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
			1674 (15.5.)	1676 (14.5.) ²⁴⁵		
Schwebperger	Johannes	Brauereimüller auf der Stadtmühle	1642 (15.5.)	1653 (9.7.) ²⁴⁶	N.N.	

²⁴⁴ In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

²⁴⁵ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

²⁴⁶ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Sedlmair	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Reut o. Reuth	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
			1674 (15.5.)	1675 (23.7.) ²⁴⁷		
Sedlmair	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.)	1624 (28.9.)	N.N.	wahrscheinlich stimmt der im Rechnungsbuch angegebene Zeitraum nicht, sondern war nur halb so lang
Seeholzer <i>Schreiber</i>	<i>sh. auch</i> Balthasar	“Privatschreiber” des Brauereiverwalters	1636/37	1636/37	vielleicht Kelheim	<i>sh. die Datei Die Kel- heimer und das WBH</i>
Seeholzer	Franz	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Kelheim	insgesamt 10 Wochen lang angestellt
			1669 (15.5.)	1671 (14.5.)		
			1671/72	1671/72		
Seeholzer	Melchior	Helfer (Brauknecht)	1637 (15.5.) früh.	1639 (14.5.) ²⁴⁸	N.N.	
			1638 (15.5.) spät.			
			1641 (15.5.)	1641 (6.7.)		
Seemiller	Friedrich	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1643 (4.7.)	N.N.	
Seetaller	Georg	Küfer	1668 (15.5.)	1670 (14.5.)	N.N.	
			früh.			
			1669 (15.5.) spät.			

²⁴⁷ Ob und wie er zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 angestellt war, kann aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht festgestellt werden.

²⁴⁸ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Seidl	Georg	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Zenting	
Seidl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1664 (10.11.)	Kelheim	
Seidl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	N.N.	insgesamt 1 Woche lang angestellt
Seidl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Kelheim	insgesamt 1½ Wochen angestellt ²⁴⁹ er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
		Helfer (Brauknecht)	1680/81	1680/81		
			1683 (29.5.)	1683 (11.6.)		
Seiz	Franz	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	München	
			1680 (15.5.)	1681 (25.3.)		
Selhamer	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Regensburg	insgesamt 12 Wochen lang angestellt
Semerl	Lukas	Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.) spät.	1643 (15.2.)	N.N.	
Seyrer	Paul	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Starnberg	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Sibenbirger	Simon	Helfer (Brauknecht)	1687 (30.09.)	1688 (14.5.)	Langquaid o. Langquart	
Simerl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.9.)	1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng.	Hengersberg	
Simmindl	Wolf	Branntweimbrenner	1662/63	1662/63	Schwarzach	er wurde zur Probe angestellt

²⁴⁹ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges	
Sinnenstatter / Sinnens- adler	Philipp	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Mattsee ²⁵⁰		
		Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ²⁵¹			
Sixt	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1649/50	1649/50	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion	
Söldner	Michael	Helfer (Brauknecht)	1652 (Juli/ August)	1652 (Juli/ August)	Triftern	er arbeitete tageweise (insgesamt 6 Tage) in der Bierproduktion	
Sonnenschein	Friedrich	Helfer (Brauknecht)	1644 (10.7.)	1644 (17.9.)	Dißlings o. Tüßling		
Sperl	Georg	Helfer (Brauknecht)	1656	1656	Schierling	in der Zeit vom 25.6. bis 5.8. tageweise in der Bierproduktion tätig	
			1656 (7.10.)	1657 (14.5.)			
Sperl	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Schierling	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war	
			1647/48	1647/48			
Spicker	Hieronymus	Helfer (Brauknecht)	1651/52	1651/52	Prutting	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion	
			1651 (17.9.)	1653 (14.5.)			
			Pfannenknecht	1653 (15.5.)			1653 (20.8.)
			Spundknecht	1653 (21.8.)			1654 (14.5.)
		Helfer (Brauknecht)	1654 (15.5.)	1655 (27.6.)			

²⁵⁰ In Österreich, die Ortsidentifizierung ist unsicher.

²⁵¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1., 7. u. 11. Extrakt namentlich erwähnt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1655/56	1655/56		insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Spilberger	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1665/66	1665/66	Paring	insgesamt 51 Wochen lang angestellt
			1667 (15.5.)	1668 (14.5.)		
			1669/70	1669/70		insgesamt 14 Wochen lang angestellt
Spizwegg	Johannes	Braugegenschreiber	1638 (15.5.)	1640 (28.12.)	nicht Kelheim	
			spät.			
		Brauereiverwalter	1640 (29.12.)	1682 (18.3.)		
Spräberger/ Sträberger²⁵²	Georg	Helfer (Brauknecht)	1624 (24.11.)	1625 (14.5.)	Schwarzach	
		Spundknecht	1625 (15.5.)	1626 (14.5.)		
				mind. 1629 (14.5.)		
				läng. ²⁵³		
		Brauknecht (Spund- und Pfannen- knecht)	1626 (15.5.)	1629 (14.11.)		
			früh. 1629 (15.5.)			
			spät.			
Spranger	Stephan	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ²⁵⁴	Schärding ²⁵⁵	
			1685 (15.5.)	1688 (14.5.)		
			früh. 1687 (15.5.)			
			spät.			

²⁵² Er wird auch unter dem Namen „Sträberger“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

²⁵³ Vom 15.5.1626 bis 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

²⁵⁴ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. und 3. Extrakt namentlich erwähnt.

²⁵⁵ Bis 1779 bayerisch, dann österreichisch.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Stainninger	Paul	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647 (15.5.)	1648 (1.8.)		
Stainpaur	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1674/75	1674/75	Nußbach ²⁵⁶	insgesamt 34 Wochen und 4 Tage angestellt
			1675 (15.5.)	1676 (14.5.)		
Stängl	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1666 (14.5.) früh. 1667 (14.5.) spät. ²⁵⁷	Tunding (Ober*/Nieder*, bde. Gde. Mengkofen)	
		Pfannenknecht	1666 (15.5.) früh. 1667 (15.5.) spät. ²⁵⁸	1669 (23.11.) ²⁵⁹		
Starckh	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1638 (25.7.)	1638 (2.10.)	Kösching	
Starzer	Tobias	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Deisenhofen ²⁶⁰	insgesamt 48 Wochen und zwei Tage lang angestellt
Statter sh. Sinnensadler						
Staudinger	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Schwarzach	insgesamt 22 Wochen angestellt

²⁵⁶ Der Ort konnte nicht näher identifiziert werden. Es gibt mehrere Orte mit diesem Namen im heutigen Baden-Württemberg und ein Nußbach in Oberösterreich (Bezirk Kirchdorf an der Krems).

²⁵⁷ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁵⁸ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁵⁹ Zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁶⁰ Damals im Herrschaftsbereich Salzburgs; der Ort konnte nicht exakt identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1669 (15.5.)	1670 (21.1.)		
Staxreither	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1649 (20.2.)	1649 (19.6.)	N.N.	
			1649 (19.12.)	1651 (10.6.) ²⁶¹		
Steger	Georg	Oberbrauknecht	1630 (15.5.) früh.	1639 (14.5.) mind.	Gossersdorf	
			1636 (15.5.) spät.	1641 (14.5.) läng. ²⁶²		
		Braumeister	1641 (15.5.) spät.	1645 (31.12.) früh.		
Steger	Johannes	Braumeister	1610 (nach 11.6.)	1617 mind.	Zwiesel?	
Steghuber	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	N.N.	
Sterbauer	Samuel	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
Sterzer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	Abensberg	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
			1647/48	1647/48		insgesamt 18½ Wochen lang angestellt
Stichhuber	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Frauenhof o. Frauenhofen o.	insgesamt 1½ Wochen angestellt ²⁶³

²⁶¹ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

²⁶² Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1630/31-1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1680/81	1680/81	Altfraunhofen o. Neufraunhofen	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1683/84	1683/84 ²⁶⁴		
			1684/85	1684/85 ²⁶⁵		
			1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
Stöberl	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1675/76	1675/76		insgesamt 18 ½ Wo- chen lang angestellt
Stolz	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	„Millgraben bey Kopfstain“ ²⁶⁶	insgesamt 35 Wochen angestellt
			1669 (15.5.)	1671 (20.10.)		
Sträberger sh. Spräberger						
Strällhuber	Joseph	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Emmering ²⁶⁷	
Strasser	David	Helfer (Brauknecht)	1648/49	1648/49	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1649/50	1649/50		
Straubinger	Jakob	Helfer (Brauknecht)	1670 (15.5.)	1672 (14.5.) mind. 1674 (14.5.) läng. ²⁶⁸	Neustadt o. Neu- statt ²⁶⁹	

²⁶³ Die Dauer der Anstellung geht aus dem Kassenbuch nicht hervor.

²⁶⁴ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

²⁶⁵ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

²⁶⁶ Die Orte konnten nicht identifiziert werden.

²⁶⁷ Lkr. Ebersberg o. Lkr. Fürstenfeldbruck o. Gde. Laufen o. Gde. Tyrlaching.

²⁶⁸ In der Zeit vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Pfannenknecht	1672 (15.5.) früh. 1674 (15.5.) spät.	1675 (13.10.)		
		Spundknecht	1675 (14.10.)	1676 (14.5.) mind.		
Straucher	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1648 (1.8.)	1648 (5.12.)		
			1649/50	1649/50		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Streitl	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1653/54	1653/54	Weilham o. Weil- heim ²⁷⁰	insgesamt drei Wochen lang angestellt
Strizl	Georg	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Riedenburg	
		Pfannenknecht	1681 (15.5.) früh. 1684 (15.5.) spät. ²⁷¹	1685 (14.5.)		
		Oberbrauknecht	1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		

²⁶⁹ Aufgrund fehlender weiterer Angaben kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. sieben bayerischen Orte mit diesen Namen es sich handelt.

²⁷⁰ Aufgrund fehlender weiterer Angaben, kann nicht gesagt werden, um welchen der mind. vier Orte mit diesen Namen es sich handelt.

²⁷¹ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Tallhamer ²⁷²	Martin	Helfer (Brauknecht)	1624 (3.8.)	1626 (14.5.)	Donaustauf	wahrscheinlich war er zwischen 3. August 1624 und 15. Mai 1625 nicht durchgängig angestellt, sondern nur 37 Wochen lang
			1629 (15.5.)	1629 (24.10.) ²⁷³		
Thanner (Danner)	Andreas	Zimmermeister	1612	1623 (14.5.) läng.	Kelheim	
Thanner (Danner)	Anton	Helfer (Brauknecht)	1653 (15.5.)	1657 (29.4.)	Neukirchen zum Hl. Blut	
Thiernhuber sh. Dornhuber						
Thoman	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/75	Egling a.d. Paar o. Ellighofen (Gde. Landsberg/Lech) ²⁷⁴	drei Wochen lang angestellt
Thomer	Maximilian	Helfer (Brauknecht)	1671/72	1671/72	Rötz ²⁷⁵	insgesamt 45 Wochen lang angestellt
Thonaupaur	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1649 (27.2.)	1649 (19.6.)	N.N.	
Trackh	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Schärding ²⁷⁶	insgesamt 14 Wochen lang angestellt
		Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48		insgesamt 9 Wochen lang angestellt

²⁷² In einer Liste in den Kelheimer Kirchenbüchern mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ wird er nicht erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

²⁷³ Zwischen 15.5.1626 und 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

²⁷⁴ Die Zuordnung ist aufgrund der Schreibweise („Ellingen“) unsicher.

²⁷⁵ Rötz (Gde. Schönberg o. Lkr. Cham).

²⁷⁶ Seit 1779 österreichisch.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Trumb ²⁷⁷	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1623 (8.9.)	1625 (14.5.)	Oberried	
			1626 (5.4.)	1626 (14.5.) mind.		
		Brauknecht (Spund- und Pfannen- knecht)	1629 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.		
		Helfer (Brauknecht)	1641 (15.5.) spät.	1645 (25.2.)		
Unterholzer <i>sh. Burckholzer</i>						
Urfahrer	Andreas	Braugegenschreiber	1614	1638 (21.2.)	Winzer	
		Brauereiverwalter	1638 (22.2.)	1640 (25.11.)		
Urzpiller	Paul	Helfer (Brauknecht)	1647/48	1647/48	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Veichtner (Faigl, Feichtner, Fichtner)	Georg	Helfer (Brauknecht)	1653 (15.5.)	1654 (13.6.)	Dobl ²⁷⁸	
Veichtner Feichtner, Fichtner)	(Faigl, Georg	Helfer (Brauknecht)	1652 (27.10.)	1657 (14.5.)	Ebersberg	
Veichtner Feichtner, Fichtner)	(Faigl, Georg	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Vilsbiburg	insgesamt 4 Wochen angestellt ²⁷⁹
			1680 (14.5.)	1681 (7.1.)		

²⁷⁷ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930. Aufgrund der großen Lücke zwischen den Anstellungszeiten und dem unterschiedlichen Status ist nicht sicher, ob es sich jedesmal um dieselbe Person handelt, ausgeschlossen ist dies aber nicht.

²⁷⁸ Wahrscheinlich Dobl (Gde. Brunthal, Bez. Schärading, heute österreichisch). Im Rechnungsbuch wird angegeben „Dobel, Landgericht Schärading“. Es gibt auch mehrere Orte namens Dobl im heutigen Landkreis Passau.

²⁷⁹ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Veichtner Feichtner, Fichtner)	(Faigl , Georg	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ²⁸⁰	Kelheim	
Veichtner Feichtner, Fichtner)	(Faigl , Simon Cas- par	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (14.5.)	Raab ²⁸¹	
Vischbacher	Abraham	Helfer (Brauknecht)	1646/47	1646/47	N.N.	es wird nur erwähnt, daß er zusammen mit anderen 24 Wochen lang tätig war
Vischbacher	Adam	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Vischer	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ²⁸²	Buchbach ²⁸³	
Vischer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1623 (8.9.)	1623 (28.10.)	Dießen a. Ammersee	
Vischer	Lorenz	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Schierling	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		er arbeitete tage- bzw. wochenweise in der Bierproduktion
			1662 (2.7.)	1665 (21.7.)		
Vischer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Niederviehbach o. Unterviecht	er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion

²⁸⁰ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

²⁸¹ Raab (Bez. Schärding, heute Österreich) oder Raab (Gde. Passail), Bez. Weiz, Österreich).

²⁸² Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

²⁸³ Lkr. Mühldorf am Inn.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
			1664 (29.5.)	1664 (10.6.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 2 Wochen lang in der Bierproduktion
			1664 (12.6.)	1664 (22.7.)		
			1664 (6.8.)	1664 (20.8.)		er arbeitete im angegebenen Zeitraum 1 Woche lang in der Bierproduktion
			1664 (28.8.)	1664 (20.10.)		er arbeitete wochenweise in der Bierproduktion
Vischer	Wolf	Mühlenknecht ²⁸⁴	1663 (15.5.)	1663 27.10.)	N.N.	
			1664 (5.2.)	1664 (14.5.)		
			1664/65	1664/65		ca. 9 Wochen lang angestellt
Vogl	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1625 (15.5.)	1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng.	„Pöber“ ²⁸⁵	

²⁸⁴ In der Zeit vom 28. Oktober 1663 bis zum 4. Februar 1664 verrichtete er die Arbeit eines Brauereimüllers und wurde auch dementsprechend besoldet. Grund war der Tod des Brauereimüllers Paul Schmidt; dessen Nachfolger wurde erst am 5. Februar 1664 eingestellt. Sh. hierzu HA 1663/64, *Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle*.

²⁸⁵ Der Ort konnte nicht identifiziert werden.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Vogl	Michael	Oberbrauknecht? / Braumeister	1616 früh. 1617? / 1619?	1630 (14.5.) mind. 1636 (14.5.) läng.	nicht Kelheim	sh. HA 1614-1623/24, Braumeisterwechsel
Vordermair <i>sh. Fordermair</i>						
Vorster	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1687/88	1687/88	Wolfertshausen	im Juli 1687 tageweise als Brauknecht zum Malzeinfassen angestellt
Wäckerl	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1684/85 1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1684/85 ²⁸⁶ 1688 (14.5.)	Weilham o. Weil- heim ²⁸⁷	
Wagner	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56		insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Waichinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.), spät.	1613 (1.9.)	Pfarrkirchen	
Wald	Thomas	Helfer (Brauknecht)	1654/55	1654/55	Traunstein	zwei Wochen lang an- gestellt
Waldhier	Michael	Brauknecht	1630 (15.5.) früh. 1636 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) mind.	N.N.	

²⁸⁶ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

²⁸⁷ Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1637 (15.5.) früh.	1639 (14.5.) mind.		
			1638 (15.5.) spät.	1641 (14.5.) läng.		
		Oberbrauknecht	1639 (15.5.) früh.	1643 (26.9.) ²⁸⁸		er wechselte am 26.9.1643 ins WBH Mattighofen ²⁸⁹
			1641 (15.5.) spät.			
			1644/45 ²⁹⁰	1648 (20.3.)		
Walloner	(Johannes) Anton	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Kastenberg ²⁹¹	insgesamt 36 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1647 (28.9.)		
			1651/52	1651/52		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1653 (April)	1653 (April)		er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Wandl <i>sh. Wendl</i>						
Weber	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1669 (15.5.)	1669 (24.6.)	München	
Weckl	Ulrich	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Braunau am Inn ²⁹²	er arbeitete wochenwei- se in der Bierproduktion

²⁸⁸ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1630/31-1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht explizit nachzuweisen.

²⁸⁹ Damals bayerisch, ab 1779 österreichisch.

²⁹⁰ Ein genauer Zeitraum im Rechnungsjahr 1644/45 wird nicht angegeben, nur daß vor ihm Paulus Widtmann als Oberbrauknecht angestellt war; insgesamt 10 Wochen war die Stelle im Rechnungsjahr 1644/45 unbesetzt.

²⁹¹ Es kommen zwei verschiedene Orte mit diesem Namen in Frage.

²⁹² Heute in Österreich.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Weichart / Weinhart ²⁹³ <i>sh. auch Mühlenknecht</i>	Georg	Brauereimüller/ Mühlenknecht	1626 (1.3.)	1629 (30.9.) ²⁹⁴	Saalhaupt	1626 mind. 2½ Monate angestellt, sh. aber HA 1625/26, Ein neuer Brauereimüller?
Weidenmüller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1625 (1.5.) 1625 (8. 6.?)	1625 (30.5.) 1625 (9.11.?)	Rohr i. Niederbayern	insgesamt waren es wohl vier Wochen (8. Juni - 9. Juli o. 8. Oktober bis 9. November); sh. RB 1625, S. 132
		Mühlenknecht?	1630 (3.2.)	1630 (17.3.)		sh. hierzu die Datei Die Kelheimer und das WBH
Weidner	Johannes	Brauknecht	1612 (1.1.) spät.	1614 (14.5.) mind.	Kelheim?	
		Oberbrauknecht	1623 (15.5.) spät.	1626 (14.5.) mind. 1629 (14.5.) läng.		
Weigl	Johannes	Helfer (Mälzknecht)	1683 (2.10.)	1683 (15.10.)	Henndorf am Wal- lersee ²⁹⁵	darüber hinaus 2 Wochen lang als Helfer angestellt
Weiller sh. Will						
Weinhart sh. Weichart						

²⁹³ Sh. zur Zuordnung und zur Herkunft HA 1629/30, **Das Müllerkarussell des Weissen Brauhauses**.

²⁹⁴ Zwischen 15.5.1626 u. 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

²⁹⁵ In Österreich, die Ortsidentifizierung ist unsicher.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Weinmair	Franz	Helfer (Brauknecht)	1683 (29.5.)	1683 (11.6.)	Vilsbiburg	
Weintinger	Johannes	Mühlknecht	1667/68	1667/68	N.N.	
Weiß	Johannes	Pfannenknecht	1676 (3.4.)	1676 (14.5.)	Viechtach	
Weissenhorn	Michael	Helfer (Brauknecht)	1612 (11.6.)	1612 (12.10.)	Niederrieden	
Wendl	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1667/68	1667/68	Großmehring o. Kleinmehring o. Mering o. Meh- ring ²⁹⁶	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
			1669 (15.5.)	1669 (24.11.)		
Wenzl	Wilhelm	Helfer (Brauknecht)	1655/56	1655/56	Saaz o. Saaß	insgesamt 22 Wochen lang angestellt
Weyhrer	Johannes	Brauereimüller auf der Donaumühle	1642 (15.5.)	1668 (14.5.) läng. ²⁹⁷	N.N.	
Wibman sh. Wibmer						
Wibmer	Georg	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Wibmer	Michael	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Leierndorf (Ober* / Mitter* / Nie- der*, Gde. Lang- quaid)	insgesamt 6 Wochen lang angestellt
			1646/47	1646/47		
			1647 (15.5.)	1652 (22.6.) ²⁹⁸		
Widenpeck	Andreas	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Vilsbiburg	
			1680 (15.5.)	1681 (14.5.)		

²⁹⁶ Mehring (Lkr. Altötting) o. Mehring (Gde. Hebertsfelden o. Gde. Teissendorf).

²⁹⁷ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 und vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1666-1667/68, **Ein neuer Donaumüller?**

²⁹⁸ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Widtman	Dionysius	Küfer	1630 (15.5.) früh. 1636 (15.5.) spät.	1639 (14.5.) mind. 1641 (14.5.) läng. ²⁹⁹	Kelheim?	
Widtman	Georg	Helfer (Brauknecht)	1643/44	1643/44	N.N.	insgesamt 24 Wochen lang angestellt
			1646 (15.5.)	1647 (14.5.)		
Widtman	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Schweigfeld	insgesamt 37 Wochen lang angestellt
Widtman	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Widtman	Johannes	Küfer	1608	1608	Kelheim	
Widtman	Paul	Küfer	1612	1626 (14.5.) mind. 1628 (17.3.) läng. ³⁰⁰	Kelheim	
Widtman	Paul	Helfer (Brauknecht)	1636 (15.5.)	1636 (21.5.)	Teuerting (Ober*	
			1638 (15.5.)	1639 (14.5.) ³⁰¹	/ Unter*) o. Deu- erling	
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1641 (15.5.) spät.	1644 (14.5.)		
		Oberbrauknecht	1644/45	1644/45 ³⁰²		
			1648 (16.4.)	1649 (19.2.)		

²⁹⁹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin vom 15.5.1637 bis 14.5.1638 nicht explizit nachweisbar.

³⁰⁰ Zwischen 15.5.1614 und 14.5.1623 nicht nachgewiesen, aber wahrscheinlich.

³⁰¹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der Lücken darin 1635/36, 1637/38 und 1639 (15.5.) bis 1641 (14.5.) nicht nachzuweisen.

³⁰² Ein genauer Zeitraum wird nicht angegeben, nur daß nach ihm wieder Michael Waldhier als Oberbrauknecht angestellt wurde; insgesamt 10 Wochen war die Stelle im Rechnungsjahr 1644/45 unbesetzt.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Widtman	Wolf	Helfer (Brauknecht)	1613 (13.4.)	1613 (11.5.)	Buchhausen o. Puchhausen	
Wieland	Johannes I	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Sankt Egidi	
Wieland	Johannes II	Pfannenknecht	1684 (15.5.)	1685 (14.5.)	Abensberg	
		Haufenknecht	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)		
Wilhelm	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1652/53	1652/53	Schrobenhausen	insgesamt 4 Wochen lang angestellt
			1653/54	1653/54		insgesamt 19 Wochen lang angestellt
Will (Weiller)	Gregor	Helfer (Brauknecht)	1680 (15.5.)	1681 (15.5.)	Geisenfeld	
		Pfannenknecht	1681 (15.5.) früh. 1684 (15.5.) spät. ³⁰³	1688 (14.5.) ³⁰⁴		
Winpeckh sh. Widenpeck						
Wisinger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Wislperger	Georg	Helfer (Brauknecht)	1661 (15.5.)	1663 (11.6.)	Rimbach ³⁰⁵	er arbeitete nach dem 11.6.1663 tageweise in der Bierproduktion
			1663/64	1663/64		

³⁰³ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

³⁰⁴ Vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

³⁰⁵ Rimbach (Lkr. Cham) o. Rimbach (Lkr. Rottal-Inn) o. Rimbach bei Moosthenning (Lkr. Dingolfing) o. Rimbach (Gde. Markt Erlbach o. Gde. Moosthenning o. Gde. Neukirchen o. Gde. Neukirchen o. Gde. Schwindegg o. Gde. Volkach).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Wislsperger	Johannes Georg	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ³⁰⁶	Dingolfing	
			1685 (15.5.) früh. 1687 (15.5.) spät.	1688 (14.5.)		
Wöhrer sh. Wörer						
Wolf	Paul	Helfer (Brauknecht)	1653 (April)	1653 (April)	Tegernsee	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion insgesamt 14 Wochen lang angestellt
			1653/54	1653/54		
Wolf	Paul	Brunnenwart	1657 (15.5.) früh. 1661 (15.5.) spät.	1663 (14.5.)	Kelheim	
			1664 (15.5.)	1665 (14.5.)		
Wölfl		Lernknecht	1608	1608	wahrscheinlich nicht Kelheim	
Wolfseher	Simon	Forstknecht in der Waldabteilung Hien- berg	1655 (15.5.)	1662 (14.5.) ³⁰⁷	Haugenried?	
Wolfsjäger	Augustin	Helfer (Brauknecht)	1665 (9.7.)	1665 (13.10.)	Landshut	
Wolfsmüller	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1679/80	1679/80	Riedenburg	insgesamt 1½ Wochen angestellt ³⁰⁸

³⁰⁶ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³⁰⁷ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Wollmair	Johannes	Mälzknecht	1684/85 ³⁰⁹	1684/85	Schärding ³¹⁰	
Wörer (Wöhrer)	Mathias	Helfer (Brauknecht)	1663/64	1663/64	Waidhofen	er arbeitete tage- und wochenweise in der <u>Bierproduktion</u>
			1664 (15.5.)	1666 (14.5.)		
Wückel	Balthasar	Helfer (Brauknecht)	1684/85	1684/85 ³¹¹	Weilham o. Weil- heim ³¹²	
Würzmüller	Thomas	Pfannenknecht	1623 (15.5.) spät.	1624 (24.9.)	Ober- /Unterhaselbach o. Haslach	ging anschließend als Braumeister nach Win- zer
Yhel	Magnus	Helfer (Brauknecht)	1612 (11.6.)	1612 (12.10.)	Niederrieden	
		Brauknecht	1613 (15.5.) spät.	1614 (14.5.) mind.		
Zadler	Jakob	Brauknecht	1612 (1.1.)	1613 (14.5.) mind.	Viechtach	
Zadler	Johannes	Oberbrauknecht	1608 (28.1.)	1612 (1.10.)	wahrscheinlich nicht Kelheim	
		Brauknecht	1612 (1.10.)	1614 (14.5.) mind.		
Zäunckhl	Mathias	Brauknecht	1612 (1.1.)	1613 (14.5.) mind.	wahrscheinlich nicht Kelheim	

³⁰⁸ Die Brauknechte werden im Kassenbuch 1679/80 nicht immer namentlich genannt, es kann also sein, dass er noch öfter im Laufe des Rechnungsjahres in der Bierproduktion angestellt war.

³⁰⁹ Zumeist werden im Kassenbuch keine Namen genannt; Wollmair wird nur im 9. Extrakt namentlich genannt.

³¹⁰ Bis 1779 bayerisch, dann österreichisch.

³¹¹ Wie lange und wann er angestellt war, kann nicht gesagt werden, im Kassenbuch werden normalerweise keine Namen genannt; er wird lediglich im 1. Extrakt namentlich erwähnt.

³¹² Weilheim in Oberbayern, Weilham (Gde. Tittmoning), Weilheim (Gde. Blindheim) o. Weilheim (Gde. Monheim).

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Zechentner (Zechentmayr)	Caspar	Helfer (Brauknecht)	1642 (15.5.)	1645 (2.9.)	München	
			1654 (15.5.)	1657 (14.5.)		
		Brauknecht (Spund-/Mälzknecht)	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. ³¹³	1671 14.5.) ³¹⁴		
Zechentner	Georg	Helfer (Brauknecht)	1645/46	1645/46	Niederding	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion insgesamt 18 Wochen lang angestellt
			1647/48	1647/48		
			1648 (15.5.)	1649 (19.6.)		
			1655/56	1655/56		
Zeidlmaier	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1613 (15.5.) spät.	1613 (31.8.)	München	
Zeller	Franz Sig- mund	Brauereigegenschreiber	1672 (15.5.) früh. 1674 (15.5.) spät. ³¹⁶	1688 (14.5.) ³¹⁷		

³¹³ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³¹⁴ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³¹⁵ Hier wird kein Herkunftsort genannt; aufgrund der zeitlichen Lücke zur vorherigen Anstellung ist also nicht gesichert, ob es sich um dieselbe oder eine gleichnamige andere Person handelt.

³¹⁶ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 und zwischen dem 15. Mai 1681 und dem 14. Mai 1673 nicht explizit nachweisbar.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Zeller	Georg	Helfer (Brauknecht)	1639 (1.5.)	1639 (14.5.)	Rain	
Zickherl ³¹⁸	Johannes	Helfer (Brauknecht)	1623 (8.9.)	1623 (28.10.)	Winzer o. Kelheimwinzer	
			1625 (1.5.)	1625 (30.5.)		
			1625 (8.6.)	1626 (14.5.)		
				mind. 1629 (14.5.)		
				läng. ³¹⁹		
			1629 (15.5.)	1630 (14.5.)		
			früh. 1629 (15.5.)	mind. 1636 (14.5.)		
			spät.	läng.		
Ziegler	Georg	Malzknecht	1687/88	1687/88	Wolfertshausen o. Wolfshausen o. Wolfratshausen	o. zw. 21.8. u. 3.9. 10 Tage lang angestellt
		Helfer (Brauknecht)	1687 (01.10.)	1688 (14.5.)		
Ziegler ³²⁰	Nikolaus	Helfer (Brauknecht)	1626 (15.5.)	1630 (14.5.)	Gögging	
			früh. 1629 (15.5.)	mind. 1636 (14.5.)		
			spät.	läng.		

³¹⁷ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1679, zwischen dem 15. Mai 1681 und dem 14. Mai 1683 und zwischen dem 15. Mai 1685 und dem 14. Mai 1687 nicht explizit nachweisbar.

³¹⁸ Er wird auch in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

³¹⁹ Vom 15.5.1626 bis 14.5.1629 nicht explizit nachweisbar.

³²⁰ Er wird auch unter dem Namen „Zieger“ in den Kelheimer Kirchenbüchern in einer Liste mit dem Titel „Curf. Weisse Brauknechte 1629“ erwähnt. MAYER: Grundbuch, S. 930.

Zuname	Vorname	Tätigkeit	von	bis	Herkunftsort	Sonstiges
Ziegler	Simon	Helfer (Brauknecht)	1676 (3.4.)	14.5.)	Wolfertshausen	
Zieglmair	Christoph	Helfer (Brauknecht)	1661/62	1661/62	Kelheim	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
			1662/63	1662/63		
			1663 (2.4.)	1669 (23.11.) ³²¹		
		Brauknecht (Pfannenknecht)	1669 (24.11.)	1672 (14.5.)		
Zinßmaister	Sebastian	Helfer (Brauknecht)	1649/50	1649/50	N.N.	er arbeitete tageweise in der Bierproduktion
Zündl	Michael	Brauereigegenschreiber	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät.	1674 (11.7.) läng. ³²²	N.N.	

³²¹ Zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und dem 15. Mai 1672 und dem 11. Juli 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³²² Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit HA 1672-1674/75, *Ein neuer Brauereigegenschreiber*.

Das leitende Personal des Weissen Brauhauses Kelheim

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
Johannes Landtrachinger (provisorisch) 1607 - 30.6.1610	Johannes Landtrachinger (Braugegenhändler ³²³) spät. 1.1.1612 - mind. 14.5.1613	Leonhard Penzkhouer 28.1.1608 – 1610 (nach 11.6.)	Johannes Zadler 28.1.1608 – 1.10.1612
Johannes Penderrieder 1.7.1610 - 24.1.1638	Andreas Urfahrer 1614 – 21.2.1638	Johannes Steger 1610 (nach 11.6.) – mind. 1617	Georg Graßmayr 1.10.1612 – mind. 14.5.1614
Andreas Urfahrer 22.2.1638 - 25.11.1640	Johannes Spizwegg spät. 15.5.1638 – 28.12.1640	N.N. Schorrer ? – 24.8.1619? ³²⁴	Michael Vogl ? – 23.8.1619? ³²⁵
Johannes Spizwegg 29.12.1640 – 18.3.1682 ³²⁶	Johannes Landtrachinger ³²⁷ spät. 15.5.1641 – 30.6.1645	Michael Vogl früh. 1614 / spät. 1617? (1619? ³²⁸) – mind. 14.5.1630 / läng. 14.5.1636	Johannes Weidner spät. 15.5.1623 – mind. 14.5.1626 / längst. 1629 (14.5.)

³²³ Sh. zur Bezeichnung „Braugegenhändler“ HA 1614-1623/24, *Eine neue Verwaltungsinstanz für die Brauerei – Der Braugegenschreiber*.

³²⁴ Sh. hierzu HA 1614-1623/24, *Braumeisterwechsel*.

³²⁵ Sh. hierzu HA 1614-1623/24, *Braumeisterwechsel*.

³²⁶ Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1680/81, *Ein neuer Brauereiverwalter?* u. HA 1681-1683/84, *Ein neuer Brauereiverwalter*.

³²⁷ Er offensichtlich kein Verwandter in direkter Linie zum oben genannten provisorischen Brauereiverwalter und Braugegenhändler. Sh. die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

³²⁸ Sh. hierzu HA 1614-1623/24, *Braumeisterwechsel*.

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
Georg Schmauß März 1682 ³²⁹ – Juli 1704	Wolf Gräßl 1.7.1645 – mind. 14.5.1657 ³³⁰ / läng. 14.5.1661	Johannes Peter(s) spät. 15.5.1636 – mind. 14.5.1639 / läng. 14.5.1641	Jakob Kolbeckh frühest. 15.5.1626 / spät. 15.5.1629 – mind. 14.5.1630 / längst. 14.5.1636
	Michael Zündl früh. 15.5.1657 / spät. 15.5.1661 – läng. 11.7.1674 ³³¹	Georg Steger früh. 15.5.1639 / spät. 15.5.1641 – 31.12.1645	Georg Steger spät. 15.5.1636 – längst. 14.5.1639
	Franz Sigmund Zeller früh. 15.5. 1672 / spät. 15.5. 1674 ³³² - 14.5.1688 ³³³	Wolf Köckh 1.1.1646 – 1646/47 ³³⁴	Michael Waldhier spät. 15.5.1639 – 26.9.1643
		Bartholomäus Schmidt 1646/47 ³³⁵ - läng. 28.7.1674 ³³⁶	Thomas Höld 29.10.1643 – 14.5.1644
		Paul Schöz ³³⁷ 1.1.1675 – März 1676	Paul Widtman ³³⁸ 1644/45

³²⁹ Sh. zum Beginn der Dienstzeit HA 1681-1683/84, *Ein neuer Brauereiverwalter*.

³³⁰ Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³³¹ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit HA 1672-1674/75, *Ein neuer Brauereigegenschreiber*.

³³² Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1672 und dem 14. Mai 1674 nicht explizit nachweisbar.

³³³ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1676 und dem 14. Mai 1679, zwischen dem 15. Mai 1681 und dem 14. Mai 1683 und zwischen dem 15. Mai 1685 und dem 14. Mai 1687 nicht explizit nachweisbar.

³³⁴ Wolf Köckh wurde im Laufe des Rechnungsjahres 1646/47 abgelöst, wann genau ist dem Rechnungsbuch nicht zu entnehmen. Sh. hierzu HA 1646/47, *Erneuter Braumeisterwechsel*.

³³⁵ Er löste Wolf Köckh im Laufe des Rechnungsjahres 1646/47 ab, wann genau ist dem Rechnungsbuch nicht zu entnehmen. Sh. hierzu HA 1646/47, *Erneuter Braumeisterwechsel*.

³³⁶ Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651, zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende seiner Dienstzeit HA 1672-1674/75, *Ein neuer Braumeister*.

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
		(Andreas Paur 3.4.1676-14.5.1688 ³³⁹) ³⁴⁰	Michael Waldhier ³⁴¹ 1644/45 – ca. 20.3.1648 ³⁴²
			Paul Widtman 16.4. 1648 – 19.2.1648 ³⁴³
			Benedikt Peill (Päll) 28.3.1649 ³⁴⁴ – 6.12.1653 ³⁴⁵
			Michael Orthuber 4.1.1654 – 9.12.1654
			Paul Schöz (Schez) 10.12.1654 – 31.12.1674 ³⁴⁶
			Andreas Paur ³⁴⁷ 1.1.1675 – 2.4.1676

³³⁷ Er war zuvor Oberbrauknecht in Schwarzach und Kelheim; sh. zu den Dienstzeiten in Kelheim oben die alphabetische Liste. Er starb wohl kurz vor dem oder am 2. April 1676. Sh. hierzu die Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

³³⁸ Sh. oben den Eintrag zu dieser Person.

³³⁹ Er versah als Oberbrauknecht die Braumeisterstelle kommissarisch für seinen verstorbenen Vorgänger.

³⁴⁰ In der Zeit vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1686 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁴¹ Sh. oben den Eintrag zu dieser Person.

³⁴² Michael Waldhier starb um den 20. März 1648, da im Rechnungsjahr sein Sold für 44 Wochen bis zu seinem Tod bezahlt wurde.

³⁴³ Zwischen dem 20.3.1648 und dem 16.4.1648 und zwischen dem 20. Februar und dem 3. April 1649 war die Stelle unbesetzt.

³⁴⁴ Sh. zum Zeitpunkt des Dienstantritts RB 1648, S. 121. die Stelle war vom 20. Februar 1649 bis zum Deinstantritt Peills unbesetzt.

³⁴⁵ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³⁴⁶ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667, zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 und zwischen dem 15. MAi 1672 und dem 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁴⁷ Er war zuvor als Helfer, Pfannenknecht und Spundknecht beim Weissen brauhaus angestellt. Sh. zu den Dienstzeiten oben die alphabetische Liste.

Brauerei- verwalter	Braugegenschreiber	Braumeister	Ober- brauknecht
			<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Caspar Mederl 1676 (15.5.) früh. / 1680 (15.5.) spät.³⁴⁸ – 1685 (14.5.) mind. / 1687 (14.5.) läng.³⁴⁹</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Georg Strizl 1685 (15.5.) früh. / 1687 (15.5.) spät. – 1688 (14.5.)</p> </div>

³⁴⁸ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

³⁴⁹ Im Kassenbuch 1683/84 wird kein Name genannt, im Kassenbuch 1684/85 wird er als Oberbrauknecht erwähnt, im Rechnungsbuch 1687/88 wird Georg Strizl als Oberbrauknecht genannt.

Die Brunnenwarte des Weissen Brauhauses Kelheim³⁵⁰

Zuname	Vorname	von	bis
Rosenmair	Melchior	1623 (15.5.) spät.	1630 (14.5.) mind. / 1636 (14.5.) läng.
Mayr	Mathias	1630 (15.5.) früh. / 1636 (15.5.) spät.	1655 (11.11.)
Mörwarth (Merbold)	Mathias	1655 (12.11.)	1657 (14.5.) mind. / 1661 (14.5.) läng.
Wolf	Paul	1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät.	1663 (14.5.)
Kürstenhofer	Melchior	1663 (15.5.)	1664 (14.5.)
Wolf	Paul	1664 (15.5.)	1665 (14.5.)
Klinger ³⁵¹	Johannes	1670 (1.1.) ³⁵²	1676 (14.5.) mind. / 1679 (14.5.) läng. ³⁵³
Klinger ³⁵⁴	Johannes	1676 (14.5.) früh. / 1679 (14.5.) spät. ³⁵⁵	1688 (14.5.) ³⁵⁶

³⁵⁰ Im Rechnungsbuch 1623/24 erstmals erwähnt. Die Brunnenwarte waren immer Zimmermeister und leiteten zugleich die Branntweinbrennerei (ab 16. September 1623, zuvor war offenbar ein eigener Branntweinbrenner angestellt gewesen). Zimmermannsarbeiten mußten sie zumeist umsonst ausführen. Sh. auch HA 1650-1651/52, *Die Bedeutung des Brauereibrunnens*.

³⁵¹ Vater des gleichnamigen Nachfolgers.

³⁵² Vom 15. Mai 1665 bis zum 31. Dezember 1665 war die Stelle unbesetzt; in der Zeit versah das Amt kommissarisch der Zimmermannspolier Johannes Echendacher aus Stadtamhof. RB 1665, S. 182.

³⁵³ In der Zeit vom vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

*Die Brauereimüller des Weissen Brauhauses Kelheim*³⁵⁷

auf der Schiffsmühle	auf der Stadtmühle	auf der Donaumühle
Georg Bschor 1612 – 24.4.1616?	Johannes Mayr 1617? / 1623 (15.5. spät.) – 1626 (21.2.)	Johannes Weyhrer 1642 (15.5.) – läng. 1668 (14.5.) ³⁵⁸
Albert Doppler 1616 (24.4.)? – 1623 (Mai)?	Georg Pöpl 1625/26? ³⁵⁹	Zacharias Heiss 1668 (15.5.) früh. / 1669 (14.5.) spät. – 1681 (14.5.) mind. / 1684 (14.5.) läng. ³⁶⁰
	Georg Weichart / Weinhart ³⁶¹ 1626 (1.3.) – 1629 (30.9.)	Simon Heiss 1681 (15.5.) früh. / 1684 (15.5.) spät. – 1688 (14.5.) ³⁶²

³⁵⁴ Sohn des gleichnamigen Vorgängers.

³⁵⁵ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁵⁶ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher bzw. der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

³⁵⁷ 1612 wurde eine Schiffsmühle gebaut, die dem Weissen Brauhaus gehörte, bis max. Mai 1623 benutzt wurde und in den 1630er Jahren zerstört wurde; 1618 bekam das Weisse Brauhaus die Kelheimer Stadtmühle, die an den Herzog heimgefallen war; 1641/42 o. 1642/43 wurde vom Weissen Brauhaus eine neue Schiffsmühle gebaut, jetzt „Donaumühle“ genannt. Näheres hierzu HA 1630-1636/37, *War die Schiffsmühle verkauft worden?*, HA 1642/43, *Die Donaumühle – Neues zur Geschichte Kelheims* u. HA 1643/44, *Die Kelheimer Mühlen*.

³⁵⁸ In der Zeit vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 und vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661 und vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1666-1667/68, *Ein neuer Donaumüller?*

³⁵⁹ Sh. HA 1625/26, *Ein neuer Brauereimüller?*

³⁶⁰ Vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

³⁶¹ Sh. zur Zuordnung HA 1629/30, *Das Müllerkarussell des Weissen Brauhauses*.

Paul Schmidt³⁶³

1629 (31.9.) – 1637 (14.5.) mind.³⁶⁴ / 1638
(14.5.) läng.

Nikolaus Pizl

1637 (15.5.) früh. / 1638 (15.5.) spät. – 1638
(14.5.) mind. / 1641 (14.5.) läng.

Johannes Polster

1639 (15.5.) früh. / 1641 (15.5.) spät. – 1642
(14.5.)

Johannes Schwebperger

1642 (15.5.) – 1653 (9.7.)³⁶⁵

Mathias Mörwarth (Merbold)

1653 (10.7.) – mind. 1657 (14.5.)

Paul Schmidt³⁶⁶

1657 (15.5.) früh. / 1661 (15.5.) spät. – 1663
(27.10.)³⁶⁷

³⁶² Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

³⁶³ Sh. auch unten den Brauereimüller, der 1657/1661 auf Mathias Mörwarth folgt.

³⁶⁴ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15.5.1630 und dem 14.5.1636 nicht explizit nachweisbar.

³⁶⁵ Zwischen dem 15. Mai 1650 und dem 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar.

³⁶⁶ Sh. auch oben den gleichnamigen Brauereimüller, der am 31. September 1629 seinen Dienst begonnen hatte. Sh. hierzu HA 1657-1661/62, *Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle*.

Andreas Cässtl (Kässtl)³⁶⁸

1664 (5.2.) – 1664 (19.8.)

Johannes Huber

1664 (2.9.) – 1688 (14.5.) mind.³⁶⁹

³⁶⁷ Sh. hierzu HA 1663/64, *Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle*.

³⁶⁸ In der Zeit vom 28. Oktober 1663 bis zum 4. Februar 1664 verrichtete der Mühlenknecht Wolf Vischer die Arbeit eines Brauereimüllers und wurde auch dementsprechend besoldet. Sh. hierzu HA 1663/64, *Ein neuer Brauereimüller auf der Stadtmühle*.

³⁶⁹ In der Zeit vom 15. Mai 1666 bis zum 14. Mai 1667, vom 15. Mai 1668 bis zum 14. Mai 1669, vom 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674, vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679, vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1684 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben in den Kassenbüchern nicht explizit nachweisbar.

Die Brauereiboten des Weissen Brauhauses Kelheim³⁷⁰

Zuname	Vorname	von	bis
Kolhauen	Simon / Sigmund	1646 (17.2.)	1653 (14.5.) ³⁷¹
Schamberger	Leonhard	1654/55 ³⁷²	1674 (14.5.) mind. ³⁷³
Schamberger	Georg	1676 (15.5.) früh. – 1679 (15.5.) spät.	1688 (14.5.) mind. ³⁷⁴

³⁷⁰ Erfasst sind hier nur diejenigen Boten, die in den Rechnungsbüchern explizit als „*Ordinary*“ Brauereiboten bezeichnet werden. Daneben waren auch während der Zeiten, in denen das Weisse Brauhaus einen „fest angestellten“ Brauereiboten hatte immer wieder andere Boten für die Brauerei tätig.

³⁷¹ Vom 15. Mai 1650 bis zum 14. Mai 1651 aufgrund des fehlenden Rechnungsbuches nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit HA 1652/53, Der Brauereibote.

³⁷² Im Rechnungsbuch 1654/55 wird er erstmals als „Ordinary“ Bote bezeichnet, im Rechnungsbuch 1655/56 dann explizit als Amtsbote. Er hatte bereits 1653/54 Botendienste für das Weisse Brauhaus ausgeführt. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger bekam er zunächst kein festes Jahresgehalt. Er war als Amtsbote nicht nur für das Weisse Brauhaus, sondern zumindest auch für das Kastenamt tätig. Ab 1656/57 dann bekam er jährlich acht Gulden, weil er in ständiger Bereitschaft für Dienste für das Weisse Brauhaus war; die Botengänge selbst bekam er gesondert bezahlt.

³⁷³ In der Zeit vom 15. Mai 1657 bis zum 14. Mai 1661, zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1672 bis zum 14. Mai 1674 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁷⁴ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Die Maurer des Weissen Brauhauses Kelheim³⁷⁵

Zuname	Vorname	von	bis
Plank	Jakob	1661 (15.5.)	1669 (6.7.) ³⁷⁶
Ättenmoser	Georg	1672 (15.5.) früh.	1674/75 ³⁷⁷
Prunthaller	Michael	1674/75 ³⁷⁸	1688 (14.5.) ³⁷⁹

³⁷⁵ Er bekam ein jährliches „Wartegeld“, d.h. eine Vergütung, da er quasi in Bereitschaft stehen mußte; tatsächlich ausgeführte Arbeiten bekam er mit dem üblichen Tageslohn bezahlt.

³⁷⁶ Aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher zwischen dem 15. Mai 1666 und dem 14. Mai 1667 und zwischen dem 15. Mai 1668 und dem 14. Mai 1669 nicht explizit nachweisbar. Sh. zum Ende der Dienstzeit den Eintrag zu ihm in der Datei *Die Kelheimer und das WBH*.

³⁷⁷ Von wann bis wann er in dieser Funktion tätig war, ist aus den überlieferten Rechnungsbüchern nicht zu ersehen. Im Rechnungsbuch 1671/72 wird er noch nicht in dieser Funktion erwähnt, die Stelle blieb nach dem Tod Jakob Planks unbesetzt. Die Rechnungsbücher 1672/73 u. 1673/74 sind nicht erhalten und im Rechnungsbuch 1674/75 wird erwähnt, daß seine Witwe das Geld bekommt, da er verstorben ist. Er hatte aber noch in diesem Rechnungsjahr Arbeiten für das Weisse Brauhaus ausgeführt, die zum 9. Juni und zum 27. Oktober 1674 abgerechnet wurden.

³⁷⁸ Wann genau er die Funktion annahm ist dem Rechnungsbuch 1674/75 nicht zu entnehmen; es wird nur erwähnt, daß er und die Witwe von Georg Ättenmoser sich das „Wartegeld“ teilten. Sh. zur Dienstzeit von Ättenmoser obige Fußnote.

³⁷⁹ Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1679 und vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Die Forstknechte des Weissen Brauhauses Kelheim³⁸⁰

Zuname	Vorname	von	bis
Wolfseher	Simon	1655 (15.5.)	1662 (14.5.) ³⁸¹
Genaiger	Dionysius	1662 (14.5.)	1666 (15.5.)
Klas	Georg	1676 (15.5.) früh. / 1679 (15.5.) spät. ³⁸²	1688 (14.5.) ³⁸³

³⁸⁰ Aufsichtsperson für die am 3. November 1654 gekaufte Waldabteilung Hienberg; manchmal nur als Holzhauer bezeichnet.

³⁸¹ Zwischen dem 15. Mai 1657 und dem 14. Mai 1661 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

³⁸² Vom 15. Mai 1676 bis zum 14. Mai 1680 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher und der fehlenden Angaben im Kassenbuch nicht explizit nachweisbar.

³⁸³ Vom 15. Mai 1681 bis zum 14. Mai 1683 und vom 15. Mai 1685 bis zum 14. Mai 1687 aufgrund der fehlenden Rechnungsbücher nicht explizit nachweisbar.

Die Schreiber des Weissen Brauhauses Kelheim³⁸⁴

Zuname	Vorname	von	bis
Mayr	Johannes Jakob	1687 (15.5.)	1688 (14.5.)

³⁸⁴ Sh. hierzu HA 1685-1687/88, *Besoldung des Brauereipersonals – neue Erkenntnisse.*